



# SWR BETEILIGUNGS BERICHT

2020

# INHALTSVERZEICHNIS

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Abkürzungsverzeichnis

Beteiligungsübersicht

## INHALTSVERZEICHNIS

1. SWR Media Services GmbH
  2. Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
  3. MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
  4. Digital Radio Südwest GmbH
  5. Bavaria Film GmbH
  6. ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH
  7. AGF Videoforschung GmbH
  8. HAUS DES DOKUMENTARFILMS Europäisches Medienforum e. V.
  9. Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
  10. ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH
  11. IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
  12. Degeto Film GmbH
  13. ARTE Deutschland TV GmbH
  14. SportA Sportrechte- u. Marketingagentur GmbH
  15. SWR Experimentalstudio e.V.
  16. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
-

# VORWORT

## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beteiligungsbericht 2020 wird dem Verwaltungsrat ein umfassender Überblick über die privatrechtlich organisierten wirtschaftlichen Betätigungen des Südwestrundfunks gegeben. Er umfasst alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des SWR.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat der Südwestrundfunk seine Beteiligungen konsequent zurückgefahren. Diese Klarheit ermöglicht uns auch, uns auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und mit der SWR Media Services GmbH ein konsolidiertes und erfolgreich arbeitendes Unternehmen vorzuweisen.

Laut § 36 des SWR-Staatsvertrags kann sich der Südwestrundfunk unter bestimmten Voraussetzungen an einem Unternehmen beteiligen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat. Der 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag hat u.a. auch neue Regelungen zu den Voraussetzungen für solche Beteiligungsformen getroffen und den Rechtsrahmen für die kommerzielle Betätigung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten geschaffen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der SWR Media Services GmbH, die Ernst & Young GmbH, hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung anhand des Fragenkatalogs und des Prüfungsstandards IDW PS 721 die Beachtung der §§ 40 – 44 MStV durch die Gesellschaft geprüft. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach Auffassung der Wirtschaftsprüfer Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zwischen den Beteiligungsgesellschaften untereinander oder mit dem SWR begründen können.

Die Gesellschaften an denen SWR bzw. SWR Media Services GmbH beteiligt sind, werden stets auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihren Nutzen für die Gesellschafter untersucht. In diesem Zuge kommt es auch zu Änderungen im Beteiligungsportfolio:

Durch die von allen Gesellschaftern des Instituts für Rundfunktechnik GmbH (IRT) Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt.

Im vierten Unterabschnitt des Handelsgesetzbuches (HGB) sind die Offenlegungspflichten von Kapitalgesellschaften geregelt. Nach §326 gibt es größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften, die keine Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) veröffentlichen müssen. Aus Wettbewerbsgründen wird diese Regelung bei folgenden Gesellschaften und Vereinen angewandt: Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, Digital Radio Südwest GmbH, Haus des Dokumentarfilms e.V., SWR Experimentalstudio e.V. und Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv.

Der vorliegende Beteiligungsbericht dient der Herstellung von Transparenz und legt Rechenschaft über das Beteiligungsportfolio des Südwestrundfunks ab. Er dient damit als Informationsbasis für die Aufsichtsgremien des Südwestrundfunks und der SWR Media Services GmbH, aber auch für die verschiedenen, mit einer Prüfung des Südwestrundfunks befassten Institutionen wie die KEF oder die Rechnungshöfe. Schließlich dokumentiert der Südwestrundfunk sein Beteiligungsportfolio aber auch gegenüber interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Er wird so als öffentlich-rechtlicher Sender seiner Verpflichtung zur Transparenz in besonderer Weise gerecht.

Prof. Dr. Kai Gniffke  
Intendant des Südwestrundfunks

# Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

## Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung bei der SWR Media Services GmbH

Die von der SWR Media Services GmbH beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH hat im Rahmen der Marktkonformitätsprüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 40 MStV sowie den IDW Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) beachtet.

Es wurde geprüft, ob die Leistungsbeziehungen zwischen dem SWR und der SWR Media Services GmbH bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu Bedingungen abgewickelt wurden, die auch voneinander unabhängige fremde Dritte vereinbart hätten (Grundsatz des Fremdvergleichs). Die Prüfung wurde in Form von Stichproben durchgeführt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben, dass nach Auffassung des Wirtschaftsprüfers der Leistungsaustausch zwischen der SWR Media Services GmbH und dem SWR bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu unangemessenen Bedingungen abgewickelt wurde.

Um den Anforderungen der Verrechnungspreisrichtlinie gerecht zu werden, wurde für jedes Geschäftsfeld der SWR Media Services GmbH ein Compliance Dokument erstellt. Die Dokumente wurden dem Wirtschaftsprüfer und den Rechnungshöfen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für ihre Prüfungen vorgelegt.

## Umsetzung bei den weiteren Beteiligungen

Der SWR bzw. die SWR Media Services GmbH ist wie in § 41 Abs. 2 MStV gefordert in den Aufsichtsgremien der unmittelbaren Beteiligungen angemessen vertreten. Die Vertreter sind in den Stammdatenblättern der jeweiligen Beteiligung namentlich aufgeführt.

Sämtliche betroffene kommerzielle Beteiligungen haben ihren Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung der Marktkonformität beauftragt. Der Wirtschaftsprüfer hat die Marktkonformität der kommerziellen Aktivitäten der jeweiligen Beteiligung auf Grundlage des § 40 MStV und dem IDW Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) geprüft und den von den Rechnungshöfen der Länder entwickelten Fragenkatalog zugrunde gelegt.

Die Ergebnisse der Marktkonformitätsprüfung wurden im Jahresabschluss der jeweiligen Beteiligung festgehalten. Grundsätzlich ergaben sich keinerlei Anhaltspunkte, die Zweifel an der Marktkonformität der einzelnen Leistungsbeziehungen der Beteiligungen begründen könnten.

Für folgende Beteiligungsunternehmen liegen Unterlagen und Bestätigungen für die Durchführung der Marktkonformitätsprüfung vor:

- SWR Media Services GmbH
- Bavaria Film GmbH
- ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH
- ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
- DEGETO FILM GmbH
- SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>AfA</b>	Absetzung für Abnutzung
<b>ARD</b>	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
<b>ARGE</b>	Arbeitsgemeinschaft
<b>ARTE</b>	Association Relative à la Télévision Européenne
<b>AS&amp;S</b>	ARD Werbung Sales&Services GmbH
<b>AZF</b>	ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH
<b>Bavaria</b>	Bavaria Film GmbH
<b>BR</b>	Bayerischer Rundfunk
<b>BVG</b>	Bundesverfassungsgericht
<b>DAB</b>	Digital Audio-Broadcasting
<b>DEGETO</b>	DEGETO Film GmbH
<b>DFMG</b>	Deutsche Funkturm GmbH
<b>DRA</b>	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
<b>DRS</b>	Digital Radio Südwest GmbH
<b>dtv</b>	Deutscher Taschenbuch Verlag

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>DVB-T</b>	Digital Video Broadcasting-Terrestrial
<b>EBU</b>	European Broadcasting Union
<b>GfK</b>	Gesellschaft für Konsumforschung
<b>HD</b>	High Definition
<b>HDF</b>	Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
<b>HFDB</b>	Hörfunk-Datenbank
<b>HR</b>	Hessischer Rundfunk
<b>IHK</b>	Industrie- und Handelskammer
<b>IDW</b>	Institut der Wirtschaftsprüfer
<b>IRT</b>	Institut für Rundfunktechnik GmbH
<b>KEF</b>	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten
<b>LfA-GV</b>	Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung - Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
<b>LfK</b>	Landesanstalt für Kommunikation
<b>LTE</b>	Long Term Evolution
<b>MA</b>	Marktanteil

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>MAK</b>	ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
<b>MDR</b>	Mitteldeutscher Rundfunk
<b>MFG</b>	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
<b>MStV</b>	Medienstaatsvertrag
<b>MWK</b>	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
<b>NDR</b>	Norddeutscher Rundfunk
<b>OLG</b>	Oberlandesgericht
<b>ORF</b>	Österreichischer Rundfunk
<b>RÄStV</b>	Rundfunkänderungsstaatsvertrag
<b>RB</b>	Radio Bremen
<b>RBB</b>	Radio Berlin-Brandenburg
<b>RMS</b>	Radio Marketing Service GmbH & Co. KG
<b>RStV</b>	Rundfunkstaatsvertrag
<b>SF</b>	Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
<b>SWR MS</b>	SWR Media Services GmbH
<b>SportA</b>	SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

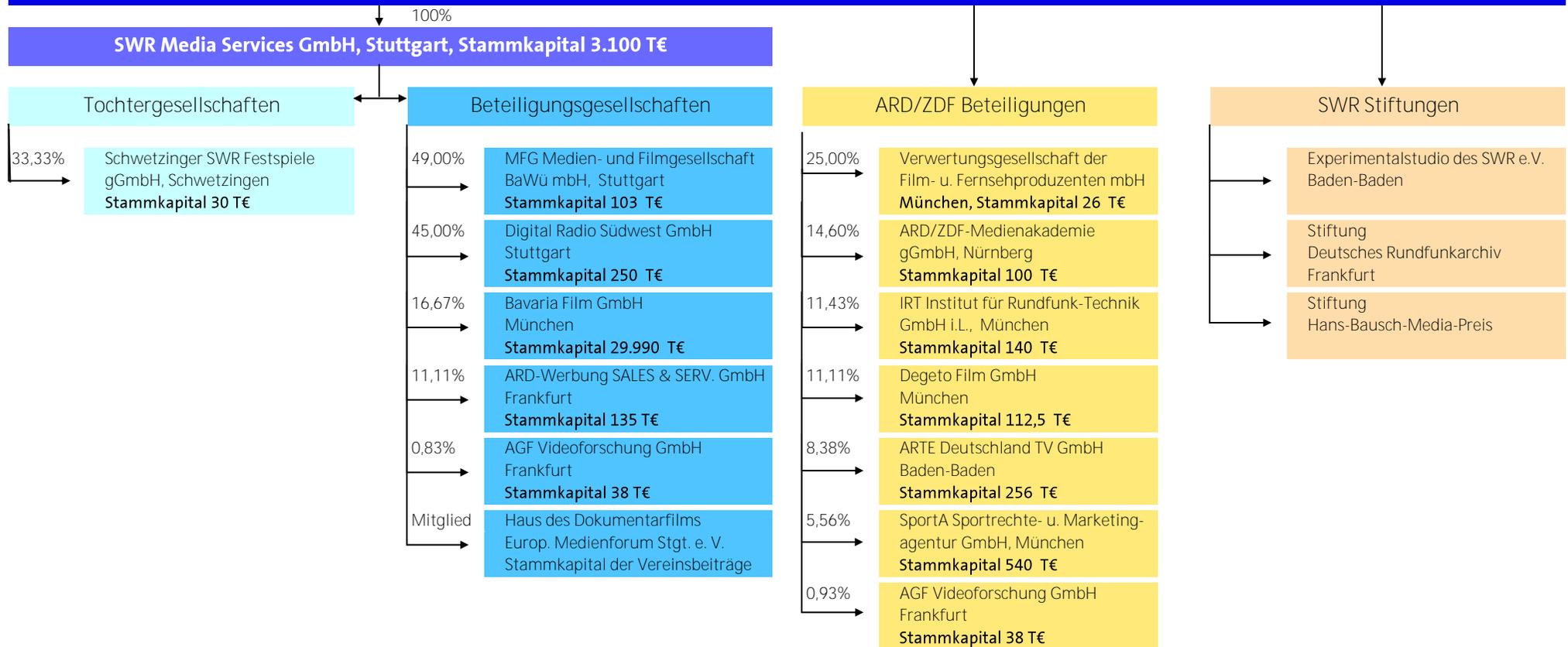
<b>SR</b>	Saarländischer Rundfunk
<b>SRG SSR</b>	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
<b>SWR</b>	Südwestrundfunk, Baden-Baden, Mainz, Stuttgart
<b>UrhG</b>	Urheberrechtsgesetz
<b>VFF</b>	Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
<b>VoD</b>	Video-on-Demand
<b>WDR</b>	Westdeutscher Rundfunk
<b>ZBT</b>	Zentralstelle Bibliothekstantieme
<b>ZDF</b>	Zweites Deutsches Fernsehen
<b>ZFP</b>	Zentrale Fortbildung für Programm-Mitarbeiter
<b>ZKM</b>	Zentrum für Kunst- und Medientechnologie
<b>ZPÜ</b>	Zentralstelle für private Überspielungsrechte
<b>ZSK</b>	Zentrale Schallplattenkatalogisierung
<b>ZWF</b>	Zentralstelle für Wiedergabe von Fernsehsendungen

## Beteiligungsübersicht

# Beteiligungsübersicht

2020

## Südwestrundfunk



Finanzverwaltung, Controlling, Steuerung und weitere Dienstleistungen durch die SWR Media Services GmbH

SWR Media Services GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Im Jahr 2020 lag der Gesamtumsatz mit 85,9 Mio. € um 13,9 Mio. € unter dem Vorjahresniveau in Höhe von 99,8 Mio. €, was im Wesentlichen auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Der größte Anteil an dieser Entwicklung stammt in Höhe von nahezu 6,0 Mio. € aus dem Bereich Werbung. Weitere rückläufige Umsatzentwicklungen wurden in den Sparten Veranstaltung & Events in Höhe von 3,2 Mio. €, dem Bereich Kundenservice in Höhe von 2,0 Mio. € und dem Fernsehturm in Höhe von 2,2 Mio. € verzeichnet. Die sonstigen betrieblichen Erträge blieben mit 8,5 Mio. € weitgehend konstant (Vj. 8,3 Mio. €). Grund hierfür ist die erhöhte Auflösung von Rückstellungen wegen abgesagter Veranstaltungen sowie erhöhte Gewinne aus Anlagenabgängen aufgrund eines Grundstücksverkaufs. Bedingt durch diese Gesamtentwicklung fiel die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) im Geschäftsjahr um 13,7 Mio. € auf 94,4 Mio. € (Vj. 108,1 Mio. €). Gleichzeitig fielen die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr um 11,7 Mio. € auf den Betrag von 85,1 Mio. € (Vj. 96,8 Mio. €). Ein wesentlicher Bestandteil an dieser Kostenentwicklung war das Sinken des Materialaufwands im Berichtszeitraum um 9,7 Mio. € auf 47,9 Mio. € (Vj. 57,6 Mio. €). Grund hierfür war im Wesentlichen der um 4,7 Mio. € geringere Aufwand wegen abgesagter Veranstaltungen, eine um 2,5 Mio. € geringere Kostenerstattung an den SWR und der um 2,4 Mio. € reduzierte Einkauf an Filmrechten. Der beschriebene Geschäftsverlauf hat dazu geführt, dass sich das Betriebsergebnis um 2,0 Mio. € auf 9,3 Mio. € (Vj. 11,3 Mio. €) verringert hat. Das höhere Beteiligungs- und Finanzergebnis (0,2 Mio. EUR, Vj. -0,4 Mio. €) war im Geschäftsjahr im Wesentlichen durch eine diesjährig nicht mehr vorhandene Verzinsung einer Steuernachzahlung und der zusätzlichen Ausschüttung der Kapitalrücklage einer Beteiligung bedingt. Aufgrund der beschriebenen Entwicklung ist das Ergebnis vor Ertragssteuern folglich von 10,9 Mio. € auf 9,5 Mio. € gefallen. Nach Abzug der Ertragssteuern in Höhe von 3,2 Mio. € (Vj. 3,1 Mio. €) hat sich somit das Jahresergebnis um 1,5 Mio. € auf den Betrag von 6,3 Mio. € (Vj. 7,8 Mio. €) verringert. Das Ergebnis lag somit um 2,6 Mio. € unter dem Planergebnis nach Steuern in Höhe von 8,9 Mio. €. Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr war entsprechend der Marktsituation mit allen Corona-bedingten Effekten wie Kurzarbeit, Schließung des Fernsehturms und Verlegung von zahlreichen Veranstaltungen noch zufriedenstellend.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Die Wirtschaftsplanung 2021 ist geprägt von den Auswirkungen der seit Frühjahr 2020 anhaltenden Corona-Pandemie. Zwar wird der Umsatz voraussichtlich im Werbebereich steigen, jedoch in den sonstigen Geschäftsfeldern zu wünschen übriglassen. Besonders in den Geschäftsfeldern, die aufgrund der geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln besonders betroffen sind, wird bis Ende 2021 weiterhin mit Umsatzausfällen und durchgängig Kurzarbeit geplant. Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 plante die SWR Media Services GmbH einen Umsatz (nach Skonto) in Höhe von 91,2 Mio. €, der sich damit um 5,3 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (85,9 Mio. €) bewegt. Durch die Corona-Pandemie, deren Auswirkungen länger als gedacht, wirken, werden die in 2020 verabschiedeten Planzahlen für 2021 voraussichtlich deutlich nicht erreicht werden. Die bisherige Planung setzte sich für die Geschäftsbereiche wie folgt zusammen: Die Umsätze aus Werbezeiten im Fernsehen (inkl. Bundesliga Sponsoring) wären mit 34,4 Mio. € um 3,6 Mio. € höher ausgefallen als im Vorjahr (Ist 2020: 30,8 Mio. €). Sollten die bis dato prognostizierten großen Sportveranstaltungen (UEFA-Europameisterschaft, Olympische Spiele) nach 2022 verschoben werden, werden im Geschäftsjahr 2021 geplante Umsätze verloren gehen. Die Umsätze aus Werbezeiten im Hörfunk wurden in 2021 mit 38,4 Mio. € um 3,4 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Ist 2020: 35,0 Mio. €) geplant. Diese Umsätze werden sich im Falle eines anhaltenden Lockdowns aufgrund der wirtschaftlichen Folgen und dem damit veränderten Werbeverhalten in erheblichem Umfang ebenfalls verringern. Die Umsätze in den anderen Geschäftsfeldern wurden im nächsten Geschäftsjahr um 1,6 Mio. € unter dem Vorjahresniveau erwartet (Ist 2020: 20,0 Mio. €). In diesen Geschäftsfeldern werden unter anderem am Fernsehturm und im Veranstaltungsbereich ebenfalls Umsatzeinbußen erwartet, die abhängig von der Dauer der festgelegten Schließung höher als erwartet ausfallen können.

Die SWR MS ging für das Jahr 2021 aufgrund der eingeschätzten Umsatz- und Aufwandsentwicklung von einem Jahresüberschuss in Höhe von 6,9 Mio. € (Ist 2020: 6,3 Mio. €), von einem Gesamtnutzen für den SWR in Höhe von 57,4 Mio. EUR (Ist 2020 : 53,5 Mio. €) aus. Diese bisherige Planung kann in Anbetracht der negativen Auswirkungen der länger als erwarteten anhaltenden Maßnahmen aufgrund der Coronapandemie jedoch voraussichtlich nicht erreicht werden.

## Stammdaten

### I. Name

SWR Media Services GmbH

Sitz Stuttgart

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 3.100.000

### II. Anschrift

Standort Stuttgart

Straße Neckarstraße 230

PLZ 70190

Ort Stuttgart

Telefon (07 11) 9 29 - 0

Standort Baden-Baden

Straße Hans-Bredow-Straße

PLZ 76530

Ort Baden-Baden

Telefon (0 72 21) 9 29 - 0

Internet [www.swrmediaservices.de](http://www.swrmediaservices.de)

### V. Unternehmenszweck

- die Produktion und der Vertrieb von Rundfunk-sendungen, die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Werbeeinschaltungen,
- Onlineverwertungen,
- die Beschaffung, Produktion und Verwertung von Bild- und Tonträgern,
- der Betrieb und die Vermietung von Produktionsstätten,
- die den Medienbereich betreffende Meinungsforschung und Beratung,
- die Organisation, Durchführung und Vermarktung von Veranstaltungen,
- die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des Südwestrundfunks und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen.
- zum Gegenstand des Unternehmens zählt ferner die geschäftsleitende Verwaltung sowie unternehmerische Führung von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

## Stammdaten

### V. Unternehmenszweck

Die SWR Media Services GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Südwestrundfunks und nimmt die kommerziellen Tätigkeiten als rechtlich selbstständige Beteiligungsgesellschaft des SWR wahr.

Sie ist als integrierter Mediendienstleister in folgenden Geschäftsbereichen tätig: Werbung und Sponsoring: Der Bereich vermarktet regionale Werbezeiten, insbesondere die Werbezeiten in den Hörfunkprogrammen des SWR. Zudem erfolgt im Teilbereich Zentrale System Organisation (ZSO) im Auftrag der ARD-Anstalten die Systembetreuung der Buchungssoftware für die Hörfunkwerbung. Produktion und Dienstleistungen: Der Bereich erbringt u.a. Marketingleistungen für das Programm und führt den SWR3-Club. Die Club-Mitglieder werden als Abonnenten geführt und erhalten die monatlich erscheinende Club-Zeitschrift. Umsätze erzielt der Bereich zudem insbesondere aus dem Ticketverkauf von Eigen- und Fremdveranstaltungen. Senderinfrastruktur (Sendermitbenutzung / Sendergrundstücksverwaltung): In dem Teilbereich werden Senderplätze an den Senderstandorten des SWR an Dritte vermietet und gewartet. Recht & Lizenzen: Der Bereich vermarktet Rechte zur Erstellung von Lizenzprodukten (z. B. Hörbücher, Bücher, CDs), produziert die Zeitschrift "Planet-Schule" und vertreibt SWR-Sendungen sowie Klangkörperproduktionen - teilweise über Dritte - im In- und Ausland als haptische Produkte und auf Online-Plattformen.

### V. Unternehmenszweck

Der Teilbereich Fernsehturm hat den gesamten wirtschaftlichen Betrieb des Stuttgarter Fernsehturms - soweit nicht für die Sendertechnik benötigt - einschließlich der Vermarktung der Veranstaltungsebene im Turmkorb sowie die Verwaltung der Pachtverhältnisse für Gastronomie und Shop übernommen. Veranstaltungen & Events: Der Bereich bietet Event-Produktionen an und übernimmt die Vermarktung von freien Kapazitäten der Infrastruktur (insbesondere im Bereich Fernsehproduktionsbetrieb, Ausstattungsbau und Kostüme) des SWR. Beteiligungsmanagement: Der Teilbereich nimmt Strategie-, Controlling- und Planungsaufgaben für die privatrechtlichen Beteiligungen des SWR wahr. Zudem erstellt der Bereich für den SWR den jährlichen Beteiligungsbericht gemäß § 42 Abs. 2 MStV und ist in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften vertreten. Im Teilbereich Allgemeine Verwaltung erfolgt zudem die Vermietung von Flächen im Haus der Werbung, Stuttgart.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	SWR
Kapitalanteil	100% (€ 3.100.000)

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Dr. Alexandra Köth Justitiarin SWR
Mitglied	Jan Büttner Verwaltungsdirektor SWR

## Stammdaten

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Claus Schillmann
Titel	Geschäftsführer

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Bemerkungen	besteht aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats des SWR

Vorsitzender	Hans-Albert Stechl
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzender	Clemens Hoch
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Rheinland Pfalz
Mitglied	Sandra Boser
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Wolfgang Drexler (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Eva Ehrenfeld
entsend. Org. / Beruf	Verband Deutscher Schriftsteller im ver.di Landesbezirk
Mitglied	Claudia Gläser (ab 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	IHK Nordschwarzwald
Mitglied	Rino-Gennaro Iervolino
entsend. Org. / Beruf	Landesverb. der kommunalen Migrantenvvertretungen BW
Mitglied	Kai Jehle-Mungenast (ab 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
Mitglied	Prof. Dr. Klaus Koziol
entsend. Org. / Beruf	Katholische Kirche Baden-Württemberg
Mitglied	Andrea Krueger
entsend. Org. / Beruf	Vertriebenenorganisationen Baden Württemberg
Mitglied	Lilli Lenz (ab 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Beamtenbund Rheinland Pfalz

### IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Prof. Hans-Peter Mengele (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Industrie- und Handelskammertag Baden-Württemberg
Mitglied	Dietmar Muscheid (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Rheinland-Pfalz
Mitglied	Gottfried Müller (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Evangelische Kirchen Rheinland-Pfalz
Mitglied	Paul Nehmet (ab 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Evangelische Kirchen Rheinland-Pfalz
Mitglied	Günther-Martin Pauli (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden Württemberg
Mitglied	Thomas Pistel (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Vorsitzender des Betriebsrats der SWR Media Services
Mitglied	Prof. Dr. Bärbel G. Renner (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Duale Hochschule Baden-Württemberg
Mitglied	Simone Ritter (ab 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Vorsitzende des Betriebsrats der SWR Media Services
Mitglied	Theresa Schopper
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Baden-Württemberg
Mitglied	Alexander Schweitzer
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland-Pfalz
Mitglied	Werner Simon (bis 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz
Mitglied	Andreas Stoch (ab 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Dr. Adolf Weiland (ab 25.09.2020)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland Pfalz
Mitglied	Petra Zellhuber-Vogel
entsend. Org. / Beruf	Frauenarbeit Evangelische Landeskirchen / Katholischer Frauenbund

## Stammdaten

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
bestellt seit d. Jahresabschluss 2013

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl  
Angestellte 128  
Teilzeitbeschäftigte 40

### XIII. Marktkonformität

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Marktkonformität der Tätigkeiten von wesentlicher Bedeutung sind.

### XIV. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Anteile an verbundenen Unternehmen*)	Stammkapital	Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€
SWR Sender Services GmbH	25.000	100,00	25.000
Schwetzingen	30.000	33,33	10.000
SWR Festspiele gGmbH			

Anteile an verbundenen Beteiligungen*)	Stammkapital	Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€
Bavaria Film GmbH	29.990.000	16,67	5.000.000
MFG BaWü mbH	103.000	49,00	50.470
AS&S GmbH	135.000	11,00	15.000
Digital Radio Südwest GmbH	250.000	45,00	112.500
AGF Videoforschung GmbH	37.504	0,83	313

### XV. Wesentliche Mitgliedschaften

Haus des Dokumentarfilms e. V.	924.535	Mitgliedsbeitrag	65.000
--------------------------------	---------	------------------	--------

\*) detaillierte Angaben über die Tochtergesellschaften und Beteiligungen können den nachfolgenden Kapiteln entnommen werden.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		26.331	13.137	9.960	13.891	13.194	100,4
Immat. Vermögensgegenstände: Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		35	37	47	32	-2	-5,4
Sachanlagen		15.858	8.095	4.908	4.679	7.763	95,9
Finanzanlagen		10.438	5.005	5.005	9.180	5.433	108,6
B. Programmvermögen		11.537	9.438	7.828	7.400	2.099	22,2
C. Umlaufvermögen		14.728	21.667	29.100	25.651	-6.939	-32,0
Vorräte		152	233	276	301	-81	-34,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.722	15.695	11.043	11.229	-10.973	-69,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst. und Schecks		9.854	5.739	17.781	14.121	4.115	71,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten		74	64	101	13	10	15,6
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung					0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>52.670</b>	<b>44.306</b>	<b>46.989</b>	<b>46.955</b>	<b>8.364</b>	<b>18,9</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		19.255	16.923	21.309	15.582	2.332	13,8
Gezeichnetes Kapital		3.100	3.100	3.100	3.100	0	0,0
Gewinnrücklage: Andere Gewinnrücklagen		6.339	6.339	6.339	6.339	0	0,0
Bilanzgewinn		9.816	7.484	11.870	6.143	2.332	31,2
B. Abgrenzungsposten für Investitionszuschüsse zu Sachanlagen		30	30	29	40	0	0,0
C. Rückstellungen		20.058	20.108	18.647	19.466	-50	-0,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		8.999	7.584	5.935	4.822	1.415	18,7
Steuerrückstellungen		0	811	1.725	719	-811	-100,0
Sonstige Rückstellungen		11.059	11.713	10.987	13.925	-654	-5,6
D. Verbindlichkeiten		12.595	6.470	6.277	11.193	6.125	94,7
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		358	394	621	194	-36	-9,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.228	2.320	2.411	2.179	-1.092	-47,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		6.985	0	0	6.996	6.985	-
Sonstige Verbindlichkeiten		4.024	3.756	3.245	1.824	268	7,1
E. Rechnungsabgrenzungsposten		732	775	727	674	-43	-5,5
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>52.670</b>	<b>44.306</b>	<b>46.989</b>	<b>46.955</b>	<b>8.364</b>	<b>18,9</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		85.875	99.846	103.857	105.292	-13.971	-14,0
Sonstige betriebliche Erträge		8.539	8.252	11.979	7.542	287	3,5
Erträge aus Beteiligungen		1.200	750	2.147	866	450	60,0
Erträge aus Gewinnabführung						0	-
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10	16	0	23	-6	-37,5
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>95.624</b>	<b>108.864</b>	<b>117.983</b>	<b>113.723</b>	<b>-13.240</b>	<b>-12,2</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		47.888	57.587	61.749	65.646	-9.699	-16,8
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		14.453	15.228	13.285	11.816	-775	-5,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		375	277	289	323	98	35,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		22.355	23.641	22.847	21.366	-1.286	-5,4
Abschreibungen auf Finanzanlagen						0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.003	1.208	829	476	-205	-17,0
Aufwendungen aus Verlustübernahme						0	-
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>86.074</b>	<b>97.941</b>	<b>98.999</b>	<b>99.627</b>	<b>-11.867</b>	<b>-12,1</b>
Bestandsminderung		0	0	0	0	0	-
<b>ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>9.550</b>	<b>10.923</b>	<b>18.984</b>	<b>14.096</b>	<b>-1.373</b>	<b>-12,6</b>
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
<b>JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>9.550</b>	<b>10.923</b>	<b>18.984</b>	<b>14.096</b>	<b>-1.373</b>	<b>-12,6</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		3.214	3.139	3.808	4.652	75	2,4
Sonstige Steuern		31	28	34	29	3	10,7
<b>JAHRESERGEBNIS NACH STEUERN</b>		<b>6.305</b>	<b>7.756</b>	<b>15.142</b>	<b>9.415</b>	<b>-1.451</b>	<b>-18,7</b>
Jahresüberschuss		6.305	7.756	15.142	9.415	-1.451	-18,7
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.511	3.728	3.728	3.728	-217	-5,8
Ausschüttung						0	-
Einstellung in andere Gewinnrücklagen						0	-
Vorabausschüttung		0	4.000	7.000	7.000	-4.000	-100,0
<b>BILANZGEWINN</b>		<b>9.816</b>	<b>7.484</b>	<b>11.870</b>	<b>6.143</b>	<b>2.332</b>	<b>31,2</b>

Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Aufgrund der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) wurden in Absprache mit den Gesellschaftern der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH die Festspiele im März 2020 abgesagt. Glücklicherweise konnten im Oktober 2020 einige der geplanten Konzerte unter strengem Hygienekonzept nachgeholt werden. Durch das Hygienekonzept und die damit verbundenen geltenden Abstandsregeln konnte nur ein Bruchteil der Eintrittskarten zum Verkauf angeboten werden. Insgesamt besuchten 1.100 Menschen die 11 kostenpflichtigen Konzerte, die dadurch nahezu ausverkauft waren. Es wurden 47 T€ Erlöse aus Eintrittskartenverkauf erzielt. Die Gesamterträge der Festspiele lagen bei 1.296 T€ und sind mit den Vorjahren coronabedingt nicht vergleichbar. Durch die Zuschüsse des SWR, der Stadt Schwetzingen, des Rhein-Neckar-Kreises und den Spenden des Freundeskreises der Schwetzingen SWR Festspiele e.V. sowie den Sponsorengeldern konnte durch gleichzeitig geringere Aufwendungen für Honorare und Veranstaltungskosten ein Jahresüberschuss in Höhe von 115 T€ erzielt werden, der in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Entsprechend den Vorgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Benehmen mit dem Finanzministerium Baden-Württemberg wurde die Projektrücklage auf 296.664,96 € begrenzt. Insoweit wurde die im Vorjahr vorgenommene Einstellung des Jahresergebnisses 2019 in die Projektrücklage dieser wieder entnommen und ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Projektrücklage soll unter anderem den finanziellen Spielraum verschaffen, wieder ein Festspieljahr mit zwei Eigenproduktionen im Bereich Oper durchzuführen sowie zur Finanzierung der Jubiläumsfestspiele 2022 (70-jähriges Jubiläum der Schwetzingen SWR Festspiele) beitragen. Das Land Baden-Württemberg hat coronabedingt seine Förderbestimmungen verändert und die Förderung von einer Festbetragsfinanzierung auf eine Fehlbedarfsfinanzierung umgestellt. Da die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH in den letzten Jahren bilanzielle Rücklagen für die Durchführung der Jubiläumsfestspiele 2022 gebildet hat und auch im Jahr 2020 einen Jahresüberschuss erwirtschaftet hat, war eine Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für das Jahr 2020 nicht möglich. Das zuständige Referat arbeitet an einer Lösung, um die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH zukünftig wieder finanziell unterstützen zu können.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Für das Jahr 2021 war ein Umfang für das Festspielprogramm geplant wie für ein „normales“ Festspieljahr. Unter dem Motto „Erinnern“ sollten mehr als 40 Veranstaltungen dieses Motto auf vielfältige Weise, sei es im Hinblick auf Sujets, künstlerische Traditionen, geschichtliche und biographische Ereignisse oder auch psychologische Aspekte spiegeln.

Leider zwangen die wieder stark steigenden Infektionszahlen und die völlig unklaren Perspektiven und Bedingungen für die Wiederöffnung kultureller Veranstaltungen dazu, nach intensiver Beratung und Abstimmung mit den Gesellschaftern der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, die Festspiele zum zweiten Mal abzusagen. In Abwägung aller Fakten und epidemiologischen Prognosen – sowie aus organisatorischen, wirtschaftlichen und künstlerischen Gründen war die Absage alternativlos. Eine für Publikum, Künstler und Mitarbeiter sichere Durchführung eines so komplexen Festivals war in dieser Situation nicht möglich. Gleichzeitig konnten mehr als zwanzig Veranstaltungen in den Oktober verschoben werden. Es konnte das einzig mögliche Zeitfenster im Schloss Schwetzingen genutzt werden und es ist geplant, dass innerhalb von 14 Tagen 21 Veranstaltungen nachgeholt werden, vor hoffentlich wieder größerem Publikum.

Die Verschiebung der Festspiele 2021 auf Oktober 2021 und die damit verbundene Reduzierung der Veranstaltungen auf Grund der weiter anhaltenden Coronakrise wird die Unternehmensentwicklung kurz- und mittelfristig belasten. Verlässliche Aussagen für das Geschäftsjahr 2021 sind aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich. Auf Grund der bestehenden Gesellschafterzuschüsse ist die Gesellschaft nicht direkt gefährdet aber von der weiteren Gewährung der Gesellschafterzuschüsse abhängig.

Für die kommenden Jahre 2022 bis 2023, sind bereits Kompositionsaufträge an namhafte Komponisten vergeben bzw. avisiert und Koproduktionen in der Planungsphase.

## Stammdaten

## I. Name

Schwetzinger SWR Festspiele gGmbH  
Sitz Schwetzingen

## II. Anschrift

Straße Hans-Bredow-Straße  
PLZ 76530  
Ort Baden-Baden  
Telefon (0 72 21) 9 29 - 249 90  
Telefax (0 72 21) 9 29 - 249 95  
E-Mail schwetzinger-swr-festspiele@swr.de  
Internet schwetzinger-swr-festspiele.de

## III. Rechtsform

gGmbH

## IV. Stammkapital

in Euro 30.000

## V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist ausschließlich die Veranstaltung von öffentlichen Festspielen, insbesondere im Schwetzinger Schloss. Die Tätigkeit der Gesellschaft liegt im öffentlichen Interesse, sie dient der Kunst und Volksbildung und damit der Förderung der Allgemeinheit, verfolgt also ausschließlich unmittelbare gemeinnützige Zwecke.

## VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Große Kreisstadt Schwetzingen  
Beteiligungsebene direkt  
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter Landkreis Rhein-Neckar-Kreis  
Beteiligungsebene direkt  
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter SWR Media Services GmbH  
Beteiligungsebene direkt  
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

## VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Claus Schillmann (Vorsitzender)  
Geschäftsführer SWR Media Services GmbH  
Mitglied Dr. René Pörtl  
Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen  
Mitglied Stefan Dallinger  
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

## VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Klaus Rismondo  
Titel Geschäftsführer  
im Hauptamt Referent SWR Media Services GmbH

## Stammdaten

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat der SWR Media Services GmbH
Bemerkungen	siehe Stammdatenblatt der SWR Media Services GmbH
Vorsitzender	Hans-Albert Stechl Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzende	Clemens Hoch Landesregierung Rheinland Pfalz

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium der Schwetzingen SWR Festspiele
Kompetenz	beratendes Gremium
Vorsitzender	Staatssekretär a.D. Michael Sieber, Wiesloch
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Clemens Bratzler, Programmdirektor Information des SWR Baden Baden
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Hermann Eicher, Justitiar des SWR, Mainz (bis 31.08.2020)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Katrin Neukamm, Justitiarin des SWR, Mainz (ab 01.09.2020)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. John Feldmann, ehem. Vorstand BASF, Mannheim
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR, Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. i.R. Dr. Silke Leopold, Universität Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Johannes Masing, Richter des BVG, Karlsruhe (bis 01.12.2020)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Hannah Monyer, ärztliche Direktorin der klinischen Neurobiologie des Uniklinikums Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Gottfried Müller, Vorsitzender des Rundfunkrats SWR, Edenkoben (bis 25.09.2020)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Adolf Weiland, Vorsitzender des Rundfunkrats SWR, Mainz (ab 25.09.2020)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Thomas Renner, ehem. Vorstand Sparda Bank, Karlsruhe

### X. Sonstige Gremien

Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Michael Roßnagl, Ernst von Siemens Musikstiftung, München
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Bernhard Schareck, ehem. Vorst. W&W Gruppe, Ettlingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Claus Schillmann, Geschäftsführer SWR Media Services GmbH, Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin MWK, Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des Verwaltungsrat des SWR, Freiburg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Gerhard Stratthaus, MdL Finanzminister a.D., Brühl
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Bernhard Hermann, Ehrenkurator, Baden-Baden

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	6 Mitarbeiterinnen mit einem Stellenvolumen von 5,5
--------------------------	---

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

### XIV. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		1.937	3.887	5.238	4.467	-1.950	-50,2
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.937	3.887	5.238	4.467	-1.950	-50,2
B. Umlaufvermögen		975.492	859.641	653.840	425.269	115.851	13,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	2.179	2.225	5.224	-2.179	-100,0
Forderungen gegen Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		36.416				0	0,0
Guthaben bei Kreditinstituten		939.076	857.462	651.615	418.160	81.614	9,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten		116.461	11.223	62.804	76.125	105.238	937,7
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>1.093.890</b>	<b>874.750</b>	<b>721.882</b>	<b>505.861</b>	<b>219.140</b>	<b>25,1</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		774.663	659.876	526.665	341.663	114.787	17,4
Gezeichnetes Kapital		30.000	30.000	30.000	30.000	0	0,0
Betriebsmittelrücklage		200.000	200.000	200.000	311.663	0	0,0
Projektrücklage		296.665	429.876	296.665	0	-133.211	-31,0
Bilanzgewinn		247.998					
B. Rückstellungen		240.802	107.442	80.388	73.505	133.360	124,1
Sonstige Rückstellungen		240.802	107.442	80.388	73.505	133.360	124,1
C. Verbindlichkeiten		46.425	107.432	106.829	77.693	-61.007	-56,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.228	897	0	24.427	3.331	371,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			0		0	0	-
Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		41.803	105.773	106.320	53.254	-63.970	-60,5
Sonstige Verbindlichkeiten		394	763	509	12	-369	-48,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten		32.000	0	8.000	13.000	32.000	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>1.093.890</b>	<b>874.750</b>	<b>721.882</b>	<b>505.861</b>	<b>219.140</b>	<b>25,1</b>

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

---

Da es sich bei der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

## Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr 2020 erreichte das Geschäftsvolumen der MFG rund 25,39 Mio. €. Es setzte sich zusammen aus Finanzbeiträgen der Gesellschafter, aus Projekterträgen sowie aus Zuwendungen und Zuschüssen. Diesen Erträgen standen Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb sowie vor allem für die Förderung verschiedenster Projekte in den Bereichen Produktionsförderung, Kinoförderung, Drehbuchförderung, Verleih und Vertrieb usw. gegenüber. Abgerundet bzw. unterstützt werden diese Einzelförderungen durch gezielte Maßnahmen zur Stärkung der filmkulturellen und filmwirtschaftlichen Infrastruktur. Im Geschäftsbereich MFG Kreativ wurden verschiedene Maßnahmen im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung und Digitale Kultur angestoßen, die vorrangig aus dem Medienimpulsprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) finanziert wurden.

Einen Schwerpunkt des Förderspektrums im Geschäftsbereich Filmförderung bildete mit 13,07 Mio. € wieder der Bereich Produktionsförderung (inkl. Produktionsvorbereitung und Postproduktion). Alle weiteren Fördermaßnahmen beliefen sich auf 3,73 Mio. €. Bei den mit SWR-Beteiligung geförderten Produktionen sind u.a. die mit großer Beachtung bedachten Spielfilme „Und morgen die ganze Welt“, „Tagundnachtgleiche“ sowie die Serie „Der Überläufer“ zu erwähnen. Die Darstellerin Mala Emde gewann den Bisato d’Oro für die beste Hauptrolle im Spielfilm „Und morgen die ganze Welt“, welcher im Wettbewerb von Venedig seine Weltpremiere feiern konnte. Der Spielfilm „Zoros Solo“ gewann beim bayerischen Filmpreis den Preis für das beste Drehbuch. Darüber hinaus hatte der Spielfilm „Curveball“ 2020 als Special Gala bei der Berlinale Premiere. Zudem wurden 2020 im Rahmen des Abkommens mit MFG und Filmakademie für den SWR-Sendeplatz „Junger Dokumentarfilm“ erneut vier Projekte mit 247.272,00 € gefördert.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Für das Geschäftsjahr 2021 rechnet die MFG mit einem Geschäftsvolumen von rund 23,17 Mio. € für die Geschäftsbereiche MFG Kreativ und MFG Filmförderung. Somit liegt das Gesamtvolumen mit 23,17 Mio. € unter dem des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die MFG Filmförderung richtet in den Geschäftsjahren 2021 und 2022 den Fokus auf eine ressourcenschonendere und sozial nachhaltige Filmproduktion. Die 2020 auf der Berlinale angekündigte Nachhaltigkeitsinitiative „100 grüne Produktionen“ des von der MFG geleiteten „Arbeitskreises Green Shooting“ soll bis Anfang 2022 abgeschlossen sein und eine fundierte und verbindliche Grundlage für die ökologischen Mindeststandards für die deutschen Film-, TV- und Streaming-Produktionen bieten. Das Incentive Funding der MFG, das bisher als Paketförderung für Stoffentwicklung und Produktionsvorbereitung ausgelegt war, wurde zum 01. Juni 2021 auf eine Exposé- und Treatmentförderung umgestellt. Die hiesigen Produktionsunternehmen können somit in einer noch früheren und risikoreicheren Entwicklungsphase mit Hilfe dieser Fördermaßnahme unterstützt und gefördert werden.

In den Geschäftsjahren 2021/2022 werden im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung die in den letzten Jahren neu angestoßenen Angebote für die Kultur- und Kreativschaffenden in Baden-Württemberg weiterentwickelt. Der Gamification-Crossinnovation Kongress „Creatables“, der vom Wirtschaftsministerium gefördert wird, wurde 2021 fortentwickelt und in drei regionalen Veranstaltungen das Thema „Working Well“ behandelt. Im Dezember 2021 folgt ein internationaler Kongress, der online veranstaltet wird und Teil der Partnerschaftsinitiative Great Britain – Baden-Württemberg ist. Für den Bereich Games werden 2021/2022 erstmals zwei GamesHubs gefördert, u. a. ein GamesHub für Health/Lifescience in Heidelberg. Das Kompetenzfeld Digitale Kultur, in dem insbesondere Museen im digitalen Wandel unterstützt werden, erfährt weitere Stärkung. Dazu tragen passgenaue Weiterbildungsangebote im Rahmen der „MFG Digitalwerkstatt“, Weiterentwicklungen erfolgreicher Programme wie „Museen im Wandel“ und neue Veranstaltungsangebote bei. Im Fokus stehen dabei vor allem die 1.300 kleinen und mittelgroßen Museen Baden-Württembergs.

## Stammdaten

### I. Name

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Sitz Stuttgart

### II. Anschrift

Straße Breitscheidstraße 4  
PLZ 70174  
Ort Stuttgart  
Telefon (07 11) 9 07 15 - 3 00  
Telefax (07 11) 9 07 15 - 3 50  
E-Mail info@mfg.de  
Internet www.mfg.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 103.000

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Medienstandorts Baden-Württemberg und der Filmkultur.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Land Baden-Württemberg  
Kapitalanteil **51% (€ 52.530)**

Gesellschafter SWR Media Services GmbH  
Kapitalanteil **49% (€ 50.470)**

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Claus Schillmann  
Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH  
Mitglied Götz-Markus Schäfer (bis 10.08.2020)  
Ministerialrat, Finanzministerium Baden-Württemberg  
Mitglied Wolfgang Erdle (ab 13.11.2020)  
Ministerialrat, Finanzministerium Baden-Württemberg  
Mitglied Petra Olschowski  
Staatssekretärin  
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü  
Mitglied Jochen Laun  
Ministerialrat  
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen  
Titel Geschäftsführer

## Stammdaten

### IX. Aufsichtsorgan

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzende	Petra Olschowski
entsend. Org / Beruf	Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü
stellvertretende Vorsitzende	Katrin Schütz
entsend. Org / Beruf	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft
stellvertretender Vorsitzender	Clemens Bratzler
entsend. Org / Beruf	Programmdirektor Information SWR Baden-Baden
Mitglied	Raimund Haser
entsend. Org / Beruf	MdL CDU Fraktion
Mitglied	Rudi Hoogvliet
entsend. Org / Beruf	Pressesprecher im Staatsministerium BaWü
Mitglied	Götz-Markus Schäfer (bis 10.08.2020)
entsend. Org / Beruf	Ministerialrat im Finanzministerium BaWü
Mitglied	Wolfgang Erdle (ab 13.11.2020)
entsend. Org / Beruf	Ministerialrat im Finanzministerium BaWü
Mitglied	Dr. Wolfgang Kreißig
entsend. Org / Beruf	Präsident LFK (Landesanstalt für Kommunikation)
Mitglied	Alexander Salomon, MdL
entsend. Org / Beruf	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Thomas Steckenborn (bis 10.08.2020)
entsend. Org / Beruf	Vorstandsvorsitzender der CEMA AG
Mitglied	Stefanie Schneider
entsend. Org / Beruf	Landessenderdirektorin BaWü SWR Stuttgart
Mitglied	Barbara Biermann-Koernig
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiterin Film u. Doku SWR Baden-Baden

### IX. Aufsichtsorgan

Mitglied	Thomas Schelberg
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiter Personal und Rechtemanagement SWR Stuttgart
Mitglied	Michael Eberhard
entsend. Org / Beruf	Direktor für Technik und Produktion SWR Baden-Baden
Mitglied	Claus Schillmann
entsend. Org / Beruf	Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied	Dr. Ernst Ludwig Ganzert
entsend. Org / Beruf	Produzent und Geschäftsführer EIKON gGmbH
Mitglied	Heike Fiestas Cueto (ab 13.11.2020)
entsend. Org / Beruf	Freiberufliche Trainerin und Beraterin Fiestas Consulting

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

## Stammdaten

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2018

### XIII. Vereinsmitglieder

Verein	Haus des Dokumentarfilms Europ. Medienforum Stgt. e. V.
Mitgliedsbeitrag in Euro	8.000
Unternehmensgegenstand	Vereinszweck ist die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres - wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. - in europäischer Dimension.

### XII. Beschäftigte

durchschnittl. Anzahl	41
Trainee/Volontäre	7
Aushilfen	6

### XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		418.216	332.861	133.911	152.513	85.355	25,6
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.613	4.514	3.460	8.509	99	2,2
geleistete Anzahlungen		298.252	218.228	0	0	80.024	36,7
Sachanlagen: andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		115.351	110.119	130.451	144.004	5.232	4,8
B. Umlaufvermögen		33.769.212	30.630.100	30.351.069	27.920.177	3.139.112	10,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		30.543.112	25.427.254	23.454.468	22.296.674	5.115.858	20,1
Kassenbestand bei Kreditinstituten und Schecks		3.226.100	5.202.846	6.896.601	5.623.503	-1.976.746	-38,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		20.909	15.370	94.999	15.614	5.539	36,0
D. Sondervermögen MfG-Stiftung		0	5.000	45.967	35.680	-5.000	-100,0
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>34.208.337</b>	<b>30.983.331</b>	<b>30.625.946</b>	<b>28.123.984</b>	<b>3.225.006</b>	<b>10,4</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		3.155.289	2.946.883	4.596.408	5.092.559	208.406	7,1
Gezeichnetes Kapital		103.000	103.000	103.000	103.000	0	0,0
Kapitalrücklagen		3.052.289	2.843.883	4.493.408	4.989.559	208.406	7,3
B. Rückstellungen		24.130.607	22.701.851	19.199.036	16.853.044	1.428.756	6,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.853.446	3.611.153	3.330.824	3.132.714	242.293	6,7
Sonstige Rückstellungen		20.277.161	19.090.698	15.868.212	13.720.330	1.186.463	6,2
C. Verbindlichkeiten		6.922.441	5.329.597	6.784.535	6.142.701	1.592.844	29,9
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	17.500	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		425.792	733.987	276.144	522.474	-308.195	-42,0
Sonstige Verbindlichkeiten		6.496.649	4.595.610	6.508.391	5.602.727	1.901.039	41,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
E. Sondervermögen MfG-Stiftung			5.000	45.967	35.680	-5.000	-100,0
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>34.208.337</b>	<b>30.983.331</b>	<b>30.625.946</b>	<b>28.123.984</b>	<b>3.225.006</b>	<b>10,4</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		502.887	568.644	533.685	697.798	-65.757	-11,6
Finanzbeiträge der Gesellschafter		10.985.594	12.741.956	11.713.525	11.215.750	-1.756.362	-13,8
Sonstige betriebliche Erträge		13.898.071	11.999.578	9.906.977	10.621.195	1.898.493	15,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>25.386.552</b>	<b>25.310.178</b>	<b>22.154.187</b>	<b>22.534.743</b>	<b>76.374</b>	<b>0,3</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Material- und Produktionsaufwand		20.479.591	20.462.725	17.657.129	18.154.372	16.866	0,1
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		3.338.371	3.161.152	2.857.331	2.813.306	177.219	5,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		46.402	89.055	58.963	75.511	-42.653	-47,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.434.935	1.411.049	1.400.421	1.330.610	23.886	1,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		87.253	186.197	180.343	160.944	-98.944	-53,1
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>25.386.552</b>	<b>25.310.178</b>	<b>22.154.187</b>	<b>22.534.743</b>	<b>76.374</b>	<b>0,3</b>
Erhöhung/ Vermind. d. Bestands an fertigen und unfertigen Produktionen		0	0	0	0	0	-
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHAFTS-TÄTIGKEIT</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern						0	-
<b>JAHRESFEHLBETRAG</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Entnahme aus Kapitalrücklage		0	0	0	0	0	-
<b>BILANZGEWINN/ -VERLUST</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Anmerkungen:

Digital Radio Südwest GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die wirtschaftliche Lage der DRS erneut weiter verbessert. Es konnte wieder ein positives Jahresergebnis ausgewiesen werden.

Die DRS hat das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 163 T€ abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verbesserung des Ergebnisses um 26 T€.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 92 T€ gesunken.

Die Bilanzsumme beläuft sich zum Stichtag 31.12.2020 auf 680 T€. Das bilanzierte Eigenkapital beträgt 533 T€, die gebildeten Rückstellungen 41 T€. Liquide Mittel werden zum 31.12.2020 in Höhe von 662 T€ ausgewiesen.

Der operative Geschäftsbetrieb wurde mit Ablauf des Monats November eingestellt. Zum Jahresende wurden Dividenden in Höhe von insgesamt 900 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Nach einer weiteren Ausschüttung einer Dividende von insgesamt 200 T€ im Juni 2021 haben die Gesellschafter einstimmig einen Liquidationsbeschluss gefasst und die Gesellschaft wird abgewickelt. Schlussbilanz und finale Abrechnung erfolgt nach Ablauf des Sperrjahres und nach Vorliegen der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung zum Ende 2022.

## Stammdaten

### I. Name

Digital Radio Südwest GmbH  
Sitz Stuttgart

### II. Anschrift

Straße Neckarstraße 221  
PLZ 70190  
Ort Stuttgart  
Telefon (07 11) 88 02 66 - 0  
Telefax (07 11) 88 02 66 - 13  
E-Mail drs@digitalradio-suedwest.de  
Internet www.digitalradio-suedwest.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 250.000

### V. Unternehmenszweck

Der Unternehmensgegenstand besteht im Betreiben von Übergangseinrichtungen und der Vermarktung von Übertragungskapazitäten nach dem europäischen Standard für Digital Audio-Broadcasting (DAB).

### VI. Beteiligungsverhältnisse der unmittelbaren Gesellschafter

Gesellschafter SWR Media Services GmbH  
Kapitalanteil **45% (€ 112.500)**  
  
Gesellschafter Media Broadcast GmbH  
Kapitalanteil **45% (€ 112.500)**  
  
Gesellschafter Eigene Anteile  
Kapitalanteil **10% (€ 25.000)**

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender Claus Schillmann  
Geschäftsführer SWR Media Services GmbH  
  
Mitglied James Kessel  
Media Broadcast GmbH  
Geschäftsleiter Produktmanagement

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Markus Frank  
Titel Geschäftsführer

## Stammdaten

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	James Kessel, Media Broadcast GmbH
stellv. Vorsitzender	Joachim Bareiß, SWR
Mitglied	Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	0
--------------------------	---

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	-
-------------	---

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

### XIV. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		1	1	1	78.031	0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände		1	1	1	1	0	0,0
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		0	0	0	78.030	0	-
B. Umlaufvermögen		679.573	1.360.716	1.193.388	1.035.174	-681.143	-50,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		17.422	35.187	22.855	165.356	-17.765	-50,5
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		662.151	1.325.529	1.170.533	869.818	-663.378	-50,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>679.574</b>	<b>1.360.717</b>	<b>1.193.389</b>	<b>1.113.205</b>	<b>-681.143</b>	<b>-50,1</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		532.526	1.269.503	1.132.036	1.041.683	-736.977	-65,1
<b>Gezeichnetes Kapital + 25 T€ eigene Anteile</b>		<b>225.000</b>	<b>225.000</b>	<b>225.000</b>	<b>225.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Gewinnrücklagen		0	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag		144.503	907.036	816.683	707.684	-762.533	-84,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		163.023	137.467	90.353	108.999	25.556	18,6
B. Rückstellungen		41.060	32.210	6.220	13.617	8.850	27,5
Steuerrückstellungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		41.060	32.210	6.220	13.617	8.850	27,5
C. Verbindlichkeiten		105.988	59.004	55.133	57.905	46.984	79,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		105.988	59.004	54.500	57.905	46.984	79,6
Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0		0	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten		0	0	633	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>679.574</b>	<b>1.360.717</b>	<b>1.193.389</b>	<b>1.113.205</b>	<b>-681.143</b>	<b>-50,1</b>

Anmerkungen:

Da es sich bei der Digital Radio Südwest GmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bavaria Film GmbH

## Geschäftsverlauf 2020/21

Die Bavaria Film GmbH erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 22,53 Mio. € (Vorjahr 25,85 Mio. €). Die Umsatzerlöse wurden im Wesentlichen im Geschäftsbereich „Immobilien“ mit 12,55 Mio. € erzielt sowie aus der Erbringung zentraler Holdingdienstleistungen mit 7,21 Mio. €. In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 2,85 Mio. € (Vorjahr 799 T€) sind mit 557 T€ (Vorjahr 203 T€) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Die Gesamtleistung liegt mit 25,40 Mio. € leicht unter dem Niveau des Vorjahres (26,67 Mio. €). Der Materialaufwand liegt mit 4,6 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (5,40 Mio. €). Insbesondere die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen mit 4,27 Mio. € unter dem Vorjahreswert (4,92 Mio. €). Darin enthalten sind 1,28 Mio. € (Vorjahr 1,30 Mio. €) aus der Abrechnung von Wiederholungshonoraren. Wesentliche Ergebnisauswirkungen ergeben sich nicht, da der Großteil der Erlöse an die vertraglich berechtigten Erlösbeteiligten weitergegeben wird. Der Personalaufwand liegt mit 14,33 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (15,04 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2020/21 waren im Durchschnitt 283 Mitarbeiter (Vorjahr 297 Mitarbeiter) beschäftigt. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen liegen mit 4,05 Mio. € leicht unter dem Vorjahr (4,55 Mio. €). Darin enthalten sind die Abschreibungen auf Gebäude, die aus der Restrukturierung des Filmateliers innerhalb der Bavaria Filmstadt (845 T€) resultieren. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 7,83 Mio. € auf 9,26 Mio. € erhöht. Darin enthalten sind unter anderem Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 2,98 Mio. € (Vorjahr 902 T€), Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 1,36 Mio. € (Vorjahr 1,32 Mio. €), sowie Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 569 T€ (Vorjahr 1,47 Mio. €). Das Beteiligungsergebnis von 11,30 Mio. € liegt leicht unter dem Niveau des Vorjahres (11,93 Mio. €). Das Zinsergebnis beträgt – 1,10 Mio. € (Vorjahr – 1,43 Mio. €). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die um 207 T€ gesunkenen Aufwendungen aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3,17 Mio. € (Vorjahr 4,67 Mio. €).

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021/22

Die Geschäftsführung geht von einer weiterhin positiven Entwicklung der Umsätze im Bereich Facility Management aus. Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie bleibt die wirtschaftliche Lage der Bavaria Filmstadt kritisch. Es wird erwartet, dass das vor-Corona-Niveau der Besucherzahlen erst 2024 wieder annähernd erreicht werden kann. Vor diesem Hintergrund plant die Geschäftsführung mit Umsatzerlösen auf Niveau des aktuellen Geschäftsjahres.

Die COVID-19-Pandemie führte bei fast allen Tochter- und Beteiligungsunternehmen zu Produktionsverschiebungen und damit zu deutlichen Mehrkosten. Ohne Berücksichtigung des im aktuellen Geschäftsjahr erzielten Beteiligungsertrages aus dem Sondereffekt Immobilienverkauf der FTA Film und Theaterausstattung, erwartet die Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2021/22 ein Beteiligungsergebnis auf Niveau des aktuellen Geschäftsjahres, so dass in der Prognose ein Jahresfehlbetrag nicht ausgeschlossen werden kann.

## Stammdaten

### I. Name

Bavaria Film GmbH  
Sitz München

### II. Anschrift

Straße Bavariafilmplatz 7  
PLZ 82031  
Ort Geiselgasteig  
Telefon (0 89) 64 99 - 0  
Telefax (0 89) 6 49 25 07  
E-Mail info@bavaria-film.de  
Internet www.bavaria-film.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 29.990.000

### V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Herstellung, der Erwerb, die Verwertung und die Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programme für andere audiovisuelle Medien und die Synchronisationstätigkeit sowie das Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie die Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auf ihrem Betriebsgelände und anderenorts öffentl. Führungen und Besichtigungen veranstalten, öffentl. Freizeiteinrichtungen schaffen und betreiben sowie öffentl.

### V. Unternehmenszweck

Publikumsveranstaltungen jeder Art durchführen oder durchführen lassen. Die Gesellschaft kann außerdem das Musikverlags- und Tonträgergeschäft betreiben, einschließlich aller damit in Verbindung stehender Geschäfte sowie das sogenannte Merchandisinggeschäft. Auch der Handel mit Waren aller Art im Zusammenhang mit den vorgenannten Tätigkeiten wird ihr erlaubt.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	<b>33,35% (T€ 10.000)</b>
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	<b>16,67% (T€ 5.000)</b>
Gesellschafter	Bavaria Filmkunst GmbH
Kapitalanteil	<b>16,67% (T€ 5.000)</b>
Gesellschafter	LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Kapitalanteil	<b>16,67% (T€ 5.000)</b>
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>16,64% (T€ 4.990)</b>

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Michael Loeb Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Jürgen Wieland Bavaria Filmkunst GmbH
Mitglied	Claus Schillmann Geschäftsführer der SWR Media Services GmbH
Mitglied	Boris Lochthofen Sprecher der Geschäftsführung der MDR Media GmbH
Mitglied	Uwe Geißler Geschäftsführer der MDR Media GmbH
Mitglied	Thomas Kraft Geschäftsführer LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Mitglied	Frank Nielebock Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Christian Franckenstein
Titel	Vorsitzender der Geschäftsführung
Geschäftsführer	Iris Ostermaier
Titel	Geschäftsführerin

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Tom Buhrow, Intendant des WDR
1. stellv. Vorsitzender	Dr. Otto Beierl (bis 01.07.20), Vorstandsvorsitzender der LFA Förderbank Bayern
1. stellv. Vorsitzender	Dr. Albrecht Frenzel (ab 01.07.20), Verwaltungsdirektor BR
2. stellv. Vorsitzender	Prof. Dr. Kai Gniffke (bis 01.07.20), Intendant des SWR
2. stellv. Vorsitzender	Walter Hölzl (ab 01.07.20), Leiter Aus- und Weiterbildung
Mitglied	Dr. Otto Beierl, Vorstandsvorsitzender der LFA Förderbank Bayern
Mitglied	Dr. Josef Bayer, Mitglied des Vorstandes LFA Förderbank Bayern
Mitglied	Dr. Karl Gerhold, Mitglied des MDR-Verwaltungsrats
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR
Mitglied	Lothar Hegemann (bis 06.03.20) Ehemaliges Mitglied des WDR-Verwaltungsrates
Mitglied	Dr. Heinz Klinger, stellv. Vors. d. BR-Verwaltungsrats
Mitglied	Prof. Dr. Karsten Rudolph (ab 19.03.20) Mitglied des WDR-Verwaltungsrates
Mitglied	Horst Schröder, Mitglied des WDR-Rundfunkrates
Mitglied	Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des SWR-Verwaltungsrats
Mitglied	Dr. Katrin Vernau, Verwaltungsdirektorin WDR
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin des MDR
Arbeitnehmervertreter	
Mitglied	Simone Brem, Sachbearbeiterin Kostenrechnung
Mitglied	Karin Dafner, Sekretärin Betriebsratsbüro
Mitglied	Andreas Kubicki, Referent Ausbildung
Mitglied	Helmut Mötsch, Leiter Werksfeuerwehr
Mitglied	Andreas Wankum, Sicherheitsingenieur

## Stammdaten

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung Die wesentlichen unmittelbaren Beteiligungen der Bavaria Film GmbH befinden sich in der nachfolgenden Anlage.

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
bestellt seit d. Jahresabschluss 2020/2021

### XIV. Marktkonformität

Auf Grundlage der Prüfung durch Rödl & Partner GmbH haben sich unter Berücksichtigung der Feststellungen bezogen auf die Fragenkreise 2a, 2b und 2c Fragenkatalog der Rechnungshöfe keine weiteren Feststellungen ergeben, die nach der Auffassung des Wirtschaftsprüfers Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen könnten.

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 283

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020/2021	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 2020/2021 - 2019/2020	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		72.607	67.116	69.967	69.581	5.491	8,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		873	948	2.306	2.990	-75	-7,9
Sachanlagen		50.493	47.201	48.405	46.700	3.292	7,0
Finanzanlagen		21.241	18.967	19.256	19.891	2.274	12,0
B. Umlaufvermögen		52.839	49.983	62.462	60.558	2.856	5,7
Vorräte		151	54	42	93	97	179,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		34.426	24.774	19.419	17.812	9.652	39,0
Wertpapiere: Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	-
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		18.262	25.155	43.001	42.653	-6.893	-27,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		464	361	432	337	103	28,5
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>125.910</b>	<b>117.460</b>	<b>132.861</b>	<b>130.476</b>	<b>8.450</b>	<b>7,2</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		63.176	64.519	64.350	65.947	-1.343	-2,1
Gezeichnetes Kapital		29.990	29.990	29.990	29.990	0	0,0
Kapitalrücklagen		3.452	3.452	3.452	3.452	0	0,0
Gewinnrücklagen		13.852	13.852	13.852	13.852	0	0,0
Konzernbilanzgewinn/-verlust		15.882	17.225	17.056	18.653	-1.343	-7,8
B. Rückstellungen		28.316	28.082	30.230	31.846	234	0,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		23.704	23.619	23.075	23.536	85	0,4
Steuerrückstellungen		270	330	1.326	1.281	-60	-18,2
Sonstige Rückstellungen		4.342	4.133	5.829	7.029	209	5,1
C. Verbindlichkeiten		34.418	24.859	38.281	32.678	9.559	38,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10.200	1.669	4.101	6.534	8.531	511,1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	4	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.841	1.474	2.456	1.906	367	24,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		21.452	19.677	28.976	22.031	1.775	9,0
Verbindlichkeiten ggü. Unt., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	1	2	0	-1	-100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		7	7	8	8	0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten		918	2.031	2.738	2.195	-1.113	-54,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten					5	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>125.910</b>	<b>117.460</b>	<b>132.861</b>	<b>130.476</b>	<b>8.450</b>	<b>7,2</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020/2021	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 2020/2021 - 2019/2020	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		22.529	25.854	23.928	26.103	-3.325	-12,9
Andere aktivierte Eigenleistungen		14	18	-21	271	-4	-22,2
Sonstige betriebliche Erträge		2.854	799	1.368	2.737	2.055	257,2
Erträge aus Beteiligungen		123	3.962	3.069	3.281	-3.839	-96,9
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		11.186	7.963	9.266	6.490	3.223	40,5
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen		0	0	412	3.948	0	-
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlageverm.		97	93	86	55	4	4,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		563	480	450	443	83	17,3
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>37.366</b>	<b>39.169</b>	<b>38.558</b>	<b>43.328</b>	<b>-1.803</b>	<b>-4,6</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Material- und Produktionsaufwand		4.600	5.396	4.635	5.047	-796	-14,8
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		14.331	15.041	17.405	16.326	-710	-4,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensggt. des AV und Sachanl.		4.051	4.547	3.504	3.430	-496	-10,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.258	7.833	7.278	7.357	1.425	18,2
Abschr. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0			0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.756	2.007	1.030	1.989	-251	-12,5
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>33.996</b>	<b>34.824</b>	<b>33.852</b>	<b>34.149</b>	<b>-828</b>	<b>-2,4</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>3.370</b>	<b>4.345</b>	<b>4.706</b>	<b>9.179</b>	<b>-975</b>	<b>-22,4</b>
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		91	-335	-58	967	426	127,2
Sonstige Steuern		123	12	86	165	111	925,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>3.156</b>	<b>4.668</b>	<b>4.678</b>	<b>8.047</b>	<b>-1.512</b>	<b>-32,4</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		17.224	17.056	18.653	15.104	168	1,0
Gewinnausschüttung		-4.498	-4.499	-6.275	-4.499	1	0,0
<b>BILANZGEWINN/-VERLUST</b>		<b>15.882</b>	<b>17.225</b>	<b>17.056</b>	<b>18.652</b>	<b>-1.343</b>	<b>-7,8</b>

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2021



Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
1 Bavaria Film Content GmbH	Grünwald	100,00%			Herstellung, Erwerb und Verwertung und Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programmen für andere audiovisuelle Medien und Synchronisationstätigkeit sowie Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke.
2 Bavaria Film Interactive GmbH	Grünwald	100,00%			Unternehmenskommunikation mit Bewegtbild (Corporate TV, Image- und Industriefilm, Medientcoaching für Führungskräfte); TV- und Postproduktion (Film- und Videoproduktion, Studioproduktion), Entwicklung von Pilotsendungen
3 Bavaria Entertainment GmbH	Grünwald	100,00%			Entwicklung von Formaten zeitgemäßer Fernsehunterhaltung
4 Prod.gesellschaft für elektr. Medien mbh (proSaar)	Saarbrücken	51,00%	Werbefunk Saar GmbH, Saarbrücken	49,00%	Entwicklung, Herstellung und die umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z.B. Informations-, Bildungs-, Beratungs-, Unterhaltungs-, Kultur-, Dokumentar-, fiktionale und multimediale Programme und Programmelemente sowie die Beteiligung an derartigen Programmen und Programmelementen, die andere herstellen. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich der audiovisuellen Produktionen.
5 Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	Leipzig	51,00%	Drefa Media Holding GmbH, Leipzig	49,00%	Herstellung und die umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z.B. Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich audiovisueller Produktionen sowie mit der Förderung und Stärkung der Medienstruktur im Bundesland Sachsen.
6 Satel Fernseh- und Filmproduktions GmbH	Wien, A	55,00%	Heinrich Ambrosch Satel Film Stiftung	10,0% 35,0%	Produzent von Kinofilmen, TV-Movies und TV-Serien sowie Non-Fiktion-Produktionen, Image- und Werbefilme
7 Almaro Film u. TV Prod.- und Vertriebs GmbH i.L.	München	100,00%			TV- und Filmproduktion; Co-Produktion mit internationalen Partnern
8 Arabella Film-, Musik- und Buchverlag GmbH	Wien, A	100,00%			Vertrieb, Veröffentlichungen, TV- und Filmproduktion
9 Bavaria Fiction GmbH	Grünwald	51,00%	ZDF Enterprises GmbH	49,00%	<b>Entwicklung und Produktion vornehmlich fiktionaler Fernsehfilme und –serien für öffentlich-rechtliche wie private Sender.</b>
10 Bavaria Filmproduktion GmbH	Grünwald	100,00%			Produktion von Film- und Fernsehformaten
11 Bavaria Filmproduktion GmbH	Berlin	100,00%			Entwicklung von Konzepten im Serien-Bereich und im Bereich der TV-Movies und Telenovelas

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2021



Nr.	Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
12	Bavaria Filmproduktion GmbH	Köln	100,00%			Die Entwicklung, die Herstellung, die Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art und die Beteiligung an derartigen Produktionen und Programmen, die Dritte herstellen, verwerten oder vertreiben. Eingeschlossen ist auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich der Filmherstellung und der audiovisuellen Medien.
13	Bavaria Media GmbH	Grünwald	100,00%			Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Autorenrechten, von urheberrechtlichen Nutzungsrechten an Musikwerken mit und ohne Text, der Betrieb des Musikverlagsgeschäfts, die Beratungs- und Vermarktungstätigkeit im Bereich der Verwertung von Nebenrechten an Filmwerken insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von Musikaufnahmen, der Herstellung und der Verwertung von Tonträgern mit Musik- und/oder Sprachaufnahmen, Herstellung und Verwertung von Büchern und sonstigen Druckerzeugnissen sowie der Vermarktung von Rechten an Titeln, Figuren und sonstigen schutzfähigen Ausstattungsmerkmalen von Filmen insbesondere im Bereich des sog. Merchandising und für Werbe- und Medienkooperationen und Produkte jedweder Art.
14	<b>Bavaria Media Italia S.R.L. Rom</b>	Rom, I	100,00%			Agenturtätigkeit im Rechtehandel (Verwertung deutscher Formate in Italien; z.B. "Sturm der Liebe"), Koproduktionen in Italien
15	Enterprises Sonor Musik GmbH	Mainz	51,00%	ZDF Enterprises	49,00%	Herstellung, Vervielfältigung und Verwertung von Fernsehmusik für ZDF-Eigen- und Auftragsproduktionen
16	Bavaria Pictures GmbH	Grünwald	100,00%			Entwicklung, Herstellung, Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art
17	Bavaria Studios & Production Services GmbH	Grünwald	62,40%	ZDF LfA Gesellschaft für Vermögensverwaltung	25,1% 12,5%	Betrieb, die Vermietung, Verwaltung, Wartung und Erneuerung von Fernsehstudios, einschließlich ihrer Nebenbetriebe und Postproduction-Komplexe vornehmlich in Bayern, insbesondere in Unterföhring und Geiselgasteig. Ferner die technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, Vermietung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, Überlassung von Produktionspersonal nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2021



Nr.	Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
18	Bavaria Production Services GmbH	Köln	100,00%			Technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, die Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, die Vermittlung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, die Überlassung von Produktionspersonal nach AÜG, der Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, die Durchführung von Service und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie die Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.
19	Bavaria Studios Art Department GmbH	Grünwald	100,00%			Gegenstand des Unternehmens ist der Bühnen-/Dekobau sowie Eventbau, insbesondere Planung und Realisierung von Auftrittsbühnen, Entertainmentparks, Fernsehdekoration, Filmkulissen, Lichttürmen, Messeständen, Museumseinrichtungen, Publikumsbühnen, Requisiten, Technikpodesten etc.
20	D-Facto Nxt GmbH	Grünwald	100,00%			Technische Qualitätskontrolle, Bearbeitung und Überspielung von Programmmaterial, alle Tätigkeiten im Rahmen der digitalen Verarbeitung, dig. Speicherung und Distribution von audiovisuellen Inhalten und Produktion, physische Archivierung und logistischen Expedition der Trägermaterialien sowie alle sonstigen Dienstleistungen, die damit in Zusammenhang stehen.
21	D-Facto Motion GmbH	Grünwald	100,00%			Produktion und Postproduktion im digitalen und analogen Bereich.
22	Set Logistics GmbH	Grünwald	100,00%			Dreh- und Bühnenbetreuung für Kinofilme, TV-Movies und TV-Serien, insbesondere an Außenproduktionen im In- und Ausland
23	Bayerisches Filmzentrum Geiseltal Wirtschaftsförd. GmbH	Grünwald	30,00%	Freistaat Bayern	70,00%	Förderung von Nachwuchsproduzenten
24	Cinema Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	100,00%			Nach Verkauf der Grundstücke in Berlin und Hamburg - Gesellschaft inaktiv
25	White Screen Publishing GmbH	Hamburg	100,00%			Betrieb eines Musikverlages und alle damit in Verbindung stehenden Handlungen.
26	FTA Film- und Theater-Ausstattungs-GmbH	Berlin	100,00%			Erwerb, Verkauf, Anfertigung sowie Gebrauchsüberlassung, insbesondere die Vermietung von gebrauchten und neuen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen sowie Kostümen jeglicher Art für Film, Fernseh- und Werbefilmproduktionen.
27	MFP Munich Film Partners GmbH	Grünwald	24,50%	Streubesitz	75,50%	Filmfond/Komplementärgesellschaft
28	MFP Munich Film Partners New Century GmbH	Grünwald	24,50%	Streubesitz	75,50%	Filmfond/Komplementärgesellschaft
29	Motion Picture Production GmbH	Grünwald	24,40%	Streubesitz	75,60%	Filmfond/Komplementärgesellschaft
30	Otonia Media GmbH	Magdeburg	51,00%	Drefa Media Holding GmbH, Leipzig	49,00%	Produzent und Full-Service-Mediendienstleister mit Schwerpunkt nonfiktionaler Film- und Fernsehproduktion

ARD-Werbung Sales & Services GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Die ARD-Werbegesellschaften erzielten unter anderem über die AS&S GmbH und AS&S Radio im Jahr 2020 Netto-Werbe- und Sponsoringerlöse (nach Erlösschmälerungen) in Höhe von 372,2 Mio. € (Vorjahr 391,4 Mio. €). Davon wurden 175,2 Mio. € (Vorjahr 179,0 Mio. €) im Fernsehen und 197,0 Mio. € (Vorjahr 212,4 Mio. €) im Hörfunk umgesetzt. An Umsatzerlösen erzielte die AS&S GmbH im Geschäftsjahr 2020 35,2 Mio. € (Vorjahr 38,1 Mio. €). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr betrug damit 7,6 %. Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem die Provisionen für die von der Gesellschaft vermittelten und abgewickelten Werbeumsätze von 26,2 Mio. € (Vorjahr 29,4 Mio. €). Des Weiteren sind Erlöse aus Weiterberechnungen von im Zusammenhang mit Forschung und Marketing entstandenen Aufwendungen an die ARD-Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbegesellschaften und Dritte mit 9,0 Mio. € (Vorjahr 8,7 Mio. €) enthalten. Die Summe der betrieblichen Aufwendungen betragen 33,9 Mio. € (Vorjahr 36,7 Mio. €). Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €).

Das Treuhandvermögen, welches in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen wird, resultiert aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber durchgeführt wird. Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüber.

Mit Kaufvertrag vom 19. November 2020 und Wirkung zum 31. Dezember 2020 hat die AS&S Radio ihren operativen Geschäftsbetrieb auf die AS&S GmbH übertragen. Der an die AS&S GmbH übertragene Geschäftsbetrieb umfasst die Vermarktung von Rundfunkwerbung, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit für ihre mittelbaren Gesellschafter und die Vermarktung von Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen. Nach dem Kaufvertrag wurden diesem Geschäftsbetrieb das immaterielle Anlagevermögen und das Sachanlagevermögen der AS&S Radio sowie die verbleibenden Vertrags- und sonstigen Rechtsverhältnisse und Vermögensgegenstände der AS&S Radio mit Ausnahme der ausdrücklich ausgenommen Vermögensgegenstände, insbesondere der Beteiligung an der audioXchange GmbH, Hamburg, zugeordnet.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Bedingt durch die prognostizierte wirtschaftliche Erholung im Jahr 2021 sowie die aus 2020 verschobenen Olympischen Sommerspiele und die Fußball-Europameisterschaft rechnet die AS&S GmbH mit einer starken Zunahme von + 13,8 % des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Fernsehen gegenüber dem Jahr 2020.

Die AS&S GmbH rechnet nahezu in gleicher Weise mit einer starken Zunahme von + 11,0 % des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Hörfunk gegenüber dem Jahr 2020. Es wird davon ausgegangen, dass auch der Hörfunkwerbemarkt tendenziell von den sportlichen Großereignissen profitieren wird.

Mittelfristiges Wachstumspotential resultiert aus den Übertragungsrechten für die Olympischen Winterspiele 2022 und der Fußball-Weltmeisterschaft 2022.

Langfristiges Wachstumspotential bietet der Rechteerwerb an den Spielen der DFL-Fußball-Bundesliga bis einschließlich der Saison 2024/2025. Die ARD-Werbegesellschaften haben damit die Möglichkeit, nachhaltig Einnahmen aus der Vermarktung der Sportschau am Samstag zu erzielen, die ein wesentlicher Teil der Fernsehwerbeeinnahmen darstellen.

Zudem besitzt die ARD auch die Übertragungsrechte für die Olympischen Sommerspiele 2024.

Das Medium Radio ist nach wie vor der wichtigste Empfangskanal für Audio-Inhalte im Medienalltag. Auffallend ist auch die Treue der Hörer gegenüber ihren Sendern. Es kann wie auch Online von der Tatsache profitieren, dass sich aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheit die Planungs- und Buchungszyklen verkürzt haben. In dieser Situation setzen Werbungtreibende und Agenturen auf die schnell und flexibel plan- und buchbaren Gattungen Online und Radio.

## Stammdaten

### I. Name

ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH  
Sitz Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Bertramstr. 8  
PLZ 60320  
Ort Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 1 54 24 - 0  
Telefax (0 69) 1 54 24 - 1 99  
E-Mail info@ard-werbung.de  
Internet www.ard-werbung.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 135.000

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	BRmedia GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	hr werbung gmbh
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	Bremedia Produktion GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	rbb Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Karsten Simon, hr werbung GmbH
Mitglied	Frank Möhrer, MDR Media GmbH
Mitglied	Carsten Neitzel, NDR Media GmbH
Mitglied	Edda Kraft, RBB Media GmbH
Mitglied	Birgit Kuchenreuther, RBB Media GmbH
Mitglied	Berthold Brunsen, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Jan Schrader, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH
Mitglied	Dr. Alfred Schmitz, Werbefunk Saar GmbH
Mitglied	Jean Duhesme, Werbefunk Saar GmbH

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Elke Schneiderbanger
Titel	Redakteurin
Geschäftsführer	Karsten Simon
Titel	Diplom-Kaufmann

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Fachbeirat
Vorsitzender	Claus Schillmann, SWR Media Services
Mitglied	Manfred Krupp, hr Werbung GmbH
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH
Mitglied	Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Carsten Neitzel, NDR media GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	80
--------------------------	----

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung 1	AS&S Radio GmbH
Stammkapital in Euro	25.000
Beteiligungshöhe in Euro	25.000
Kapitalanteil	100%
Unternehmensgegenstand	Die AS&S Radio GmbH übernimmt für die AS&S GmbH die Vermarktung von Hörfunkwerbezeiten.

Beteiligung 2	AGF Videoforschung GmbH
Stammkapital in Euro	37.504
Beteiligungshöhe in Euro	313
Kapitalanteil	0,83%
Unternehmensgegenstand	Die AGF führt Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten durch.

### XIV. Marktkonformität

Über die Feststellungen im Fragenkatalog hinaus hat die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Prüfers für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		873.577	498.288	515.034	603.092	375.289	75,3
Immaterielle Vermögensgegenstände		19.188	45.342	99.761	127.405	-26.154	-57,7
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		786.456	388.299	353.926	405.042	398.157	102,5
Finanzanlagen: Beteiligungen		67.933	64.647	61.347	70.645	3.286	5,1
B. Umlaufvermögen		20.018.624	19.315.721	16.704.200	15.787.622	702.903	3,6
Vorräte		28.613	58.587	52.386	46.344	-29.974	-51,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		18.473.426	16.044.105	14.640.890	11.333.289	2.429.321	15,1
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.516.585	3.213.029	2.010.924	4.407.989	-1.696.444	-52,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten		150.124	77.072	94.472	115.472	73.052	94,8
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung		912.565	958.290	758.133	400.606	-45.725	-4,8
E. Aktive Latente Steuern		2.076.636	1.954.322	1.568.046	1.211.283	122.314	6,3
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>24.031.526</b>	<b>22.803.693</b>	<b>19.639.885</b>	<b>18.118.075</b>	<b>1.227.833</b>	<b>5,4</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		4.753.925	4.055.061	3.331.389	2.666.795	698.864	17,2
Stammkapital		135.000	135.000	135.000	135.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Gewinnvortrag		3.820.062	3.096.388	2.431.796	1.813.156	723.674	23,4
Bilanzgewinn/-verlust		698.863	723.673	664.593	618.639	-24.810	-3,4
B. Rückstellungen		15.562.998	13.874.081	12.837.074	11.377.133	1.688.917	12,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		14.888.106	12.957.565	11.586.816	10.197.167	1.930.541	14,9
Steuerrückstellungen		0	74.909	246.493	47.968	-74.909	-100,0
Sonstige Rückstellungen		674.892	841.607	1.003.765	1.131.998	-166.715	-19,8
C. Verbindlichkeiten		3.681.874	4.859.057	3.451.910	4.049.867	-1.177.183	-24,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.814.397	2.240.344	1.845.205	1.480.081	-425.947	-19,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		11.625	14.518	0	0	-2.893	-19,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	0	0	488.037	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten		1.855.852	2.604.195	1.606.705	2.081.749	-748.343	-28,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten		32.729	15.494	19.512	24.280	17.235	111,2
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>24.031.526</b>	<b>22.803.693</b>	<b>19.639.885</b>	<b>18.118.075</b>	<b>1.227.833</b>	<b>5,4</b>

Anmerkungen: Treuhandvermögen: 2,94 Mio. € / Treuhandverbindlichkeiten: 2,94 Mio. €

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		35.188.582	38.097.026	36.964.532	34.749.606	-2.908.444	-7,6
Sonstige betriebliche Erträge		145.339	112.230	45.503	75.143	33.109	29,5
Erträge aus Beteiligungen		0	0	22.242	0	0	-
Erträge aus Wertpapieren		7.622	13.208	16.444	20.911	-5.586	-42,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.311	2.783	2.478	3.584	528	19,0
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>35.344.854</b>	<b>38.225.247</b>	<b>37.051.199</b>	<b>34.849.244</b>	<b>-2.880.393</b>	<b>-7,5</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		12.485.296	13.117.012	12.718.137	11.293.585	-631.716	-4,8
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		7.796.499	8.188.432	7.947.663	7.594.658	-391.933	-4,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		198.652	221.092	224.899	205.960	-22.440	-10,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.378.776	15.126.527	14.619.865	14.257.894	-1.747.751	-11,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		440.016	441.938	445.557	466.260	-1.922	-0,4
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>34.299.239</b>	<b>37.095.001</b>	<b>35.956.121</b>	<b>33.818.357</b>	<b>-2.795.762</b>	<b>-7,5</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>1.045.615</b>	<b>1.130.246</b>	<b>1.095.078</b>	<b>1.030.887</b>	<b>-84.631</b>	<b>-7,5</b>
außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern		16.153	16.889	15.917	15.860	-736	-4,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		330.599	389.683	414.568	396.388	-59.084	-15,2
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>698.863</b>	<b>723.674</b>	<b>664.593</b>	<b>618.639</b>	<b>-24.811</b>	<b>-3,4</b>

Anmerkungen:

AGF Videoforschung GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Die Umsatzerlöse liegen im Berichtsjahr mit 42,07 Mio. € um 5,4% über den Vorjahreserlösen und spiegeln den Verlauf im Lizenzerlösbereich wider.

Die betrieblichen Aufwendungen setzen sich vor allem aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen von Dritten, wie der GfK Fernsehforschung und der DAP GmbH zusammen. Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf höhere Projektkosten (Fremdleistungen) zurückzuführen und liegt im Rahmen der Planung.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1,42 Mio. € (Vorjahr: 1,38 Mio. €). Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Die Gesellschaft erwartet in 2021 ein gleichbleibendes Umsatzniveau gegenüber dem Berichtsjahr. Durch die Planung erhöhter Investitionen ist mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Durch die ständige Weiterentwicklung ihres Instrumentariums sollen einerseits die Bewegtbild-Reichweiten zunehmend schneller verfügbar gemacht werden, andererseits können technische Entwicklungen noch flexibler integriert werden.

Als Ziel soll hiermit die Attraktivität des Unternehmens für den Markt insgesamt weiter gesteigert werden. Mit der umfänglicheren Abbildung des Bewegtbild-/Digitalmarktes erhöht sich auch der Anreiz für neue Marktpartner.

## Stammdaten

### I. Name

AGF Videoforschung GmbH  
Sitz Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Gärtnerweg 4-8  
PLZ 60322  
Ort Frankfurt am Main  
Telefon (069) 95 52 60 0  
Telefax (069) 95 52 60 60  
Internet [www.agf.de](http://www.agf.de)

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 37.504

### V. Unternehmenszweck

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen und Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk*
Kapitalanteil	<b>8,33% (€ 3.125)</b>
Gesellschafter	ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch AS&S GmbH*
Kapitalanteil	<b>8,33% (€ 3.125)</b>
Gesellschafter	ZDF
Kapitalanteil	<b>16,66% (€ 6.250)</b>
Gesellschafter	ProSiebenSat1 Media SE
Kapitalanteil	<b>16,66% (€ 6.250)</b>
Gesellschafter	Mediengruppe RTL Deutschland
Kapitalanteil	<b>16,66% (€ 6.250)</b>
Gesellschafter	Sky
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	WeltN24
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	Viacom
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	TeleMünchen Gruppe
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	Discovery
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	Sport1 GmbH
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>

\*: Der hr und die AS&S GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33% für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegeellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93%. Die einzelnen Werbetöchter halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83%.

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Martin Berthoud (bis 31.12.2020)
vertreten durch	ZDF
stellvertr. Vorsitzender	Dr. Torsten Rossmann
vertreten durch	WeltN24
Mitglied	Stephanie Struppler
vertreten durch	Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Kai Blasberg (bis 30.06.2020)
vertreten durch	Tele München Gruppe
Mitglied	Christof Wegenast (ab 30.06.2020)
vertreten durch	Tele München Gruppe
Mitglied	Matthias Dang
vertreten durch	Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Karin Immenroth
vertreten durch	Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Dr. Dirk Otto
vertreten durch	Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt
vertreten durch	Sport1 GmbH
Mitglied	Guido Modenbach
vertreten durch	SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE
Mitglied	Michael Keidel
vertreten durch	Viacom
Mitglied	Manfred Krupp (bis 06.07.2020)
vertreten durch	ARD
Mitglied	Mathias Eckert (ab 06.07.2020)
vertreten durch	ARD
Mitglied	Elke Schneiderbanger
vertreten durch	AS&S GmbH

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Kerstin Niederauer-Kopf
Titel	Vorsitzende Geschäftsführerin
Geschäftsführer	Anke Weber
Titel	Geschäftsführerin

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Martin Berthoud (bis 31.12.2020), ZDF
stellv. Vorsitzender	Dr. Torsten Rossmann, WeltN24
Mitglied	Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Kai Blasberg (bis 30.06.2020), Tele München Gruppe
Mitglied	Christof Wegenast (ab 30.06.2020), Tele München Gruppe
Mitglied	Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt, Sport1 GmbH
Mitglied	Michael Keidel, Viacom
Mitglied	Manfred Krupp (bis 06.07.2020), ARD
Mitglied	Mathias Eckert (ab 06.07.2020), ARD
Mitglied	Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE
Mitglied	Joachim Schütz
Mitglied	Organisation Werbungtreibende im Markenverband
Mitglied	Uwe Storch
Mitglied	Organisation Werbungtreibende im Markenverband
Mitglied	Klaus-Peter Schulz, Organisation der Mediaagenturen
Mitglied	Monika Baldauf, Organisation der Mediaagenturen
Mitglied	Elke Schneiderbanger, AS&S GmbH

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	17
--------------------------	----

### XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

### XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität.
--	-------------------------------------

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		48.680	69.523	72.134	86.456	-20.843	-30,0
Immaterielle Vermögensgegenstände, Schutzrechte		6	6	531	2.170	1	9,1
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		48.674	69.517	71.603	84.286		
B. Umlaufvermögen		10.491.090	6.855.039	11.312.416	7.352.215	3.636.051	53,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.171.232	1.013.010	2.750.848	1.128.856	158.222	15,6
Sonstige Vermögensgegenstände		384.170	353.362	949.312	1.519.513	30.808	8,7
Flüssige Mittel		8.935.688	5.488.667	7.612.256	4.703.846	4.703.846	4.431,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		45.784	10.588	18.000	44.473	35.196	332,4
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>10.585.554</b>	<b>6.935.150</b>	<b>11.402.550</b>	<b>7.483.144</b>	<b>3.650.404</b>	<b>52,6</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		6.319.238	4.903.922	3.055.805	2.758.916	1.415.316	28,9
Gezeichnetes Kapital		37.504	37.504	35.420	35.420	0	0,0
Kapitalrücklage		2.699.884	2.699.885	2.237.799	2.237.799	-1	0,0
Gewinnvortrag		2.166.534	782.586	485.697			
Jahresüberschuss		1.415.316	1.383.948	296.889	485.697	31.368	2,3
B. Rückstellungen		1.308.535	908.831	521.227	341.711	399.704	44,0
Steuerrückstellungen		992.735	480.231	396.127	242.411		
Sonstige Rückstellungen		315.800	428.600	125.100	99.300	-112.800	-26,3
C. Verbindlichkeiten		2.957.781	1.122.397	7.825.518	4.382.517	1.835.384	163,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.120.939	619.415	6.981.610	2.557.501	1.501.524	242,4
Sonstige Verbindlichkeiten		836.842	502.982	843.908	1.825.016	333.860	66,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>10.585.554</b>	<b>6.935.150</b>	<b>11.402.550</b>	<b>7.483.144</b>	<b>3.650.404</b>	<b>52,6</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		42.066.546	39.894.448	40.476.535	36.527.897	2.172.098	5,4
Sonstige betriebliche Erträge		30.306	49.094	18.835	129.365	-18.788	-38,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	214	0	10.543	-214	-100,0
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>42.096.852</b>	<b>39.943.756</b>	<b>40.495.370</b>	<b>36.667.805</b>	<b>2.153.096</b>	<b>5,4</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		36.276.345	34.566.373	37.320.235	33.462.818	1.709.972	4,9
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		1.777.295	1.712.579	1.294.501	1.220.385	64.716	3,8
Abschreibungen auf Sachanlagen		35.382	40.116	38.452	26.397	-4.734	-11,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.926.296	1.578.702	1.366.337	1.209.685	347.594	22,0
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>40.015.318</b>	<b>37.897.771</b>	<b>40.019.525</b>	<b>35.919.285</b>	<b>2.117.547</b>	<b>5,6</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>2.081.534</b>	<b>2.045.985</b>	<b>475.845</b>	<b>748.520</b>	<b>35.549</b>	<b>1,7</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	25.241	20.413	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag		666.218	662.037	153.716	242.410	4.181	0,6
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG</b>		<b>1.415.316</b>	<b>1.383.948</b>	<b>296.888</b>	<b>485.697</b>	<b>31.368</b>	<b>0</b>

Anmerkungen:

Haus des Dokumentarfilms / Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

## Geschäftsverlauf 2020

Das Geschäftsjahr 2020 war ab März durch die Corona-Krise geprägt. Daher fielen etliche der geplanten Veranstaltungen und Projekte weg bzw. mussten verschoben werden. Stattfinden konnten dennoch zwei Meisterklassen, die erste im Januar mit der renommierten Regisseurin Sherry Hormann und dem Drehbuchautor Florian Oeller, die zweite im September mit der preisgekrönten Regisseurin Aelrun Goette. Vor dem ersten Lockdown und in der Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Lockdown konnte auch das monatliche Veranstaltungsformat DOK Premiere durchgeführt werden, seit 2020 nicht nur in Ludwigsburg, sondern monatlich auch in Stuttgart. Im Frühjahr 2020 konnte die Stelle der Online-Redaktion nach einem Jahr Vakanz endlich wiederbesetzt werden. Die neue Redakteurin hat die Kommunikation in unseren online-Portalen und insbesondere in den Sozialen Medien zielgruppengerecht ausgebaut und optimiert. Die digitalen Auftritte wurden durch Bewegtbildbeiträge rund um das dokumentarische Geschehen erweitert und dadurch visuell ansprechender. Das veraltete CMS Joomla wurde vom agileren Wordpress abgelöst und der langwierige (weil sehr zeitaufwendige) Umzug von dem einen zum anderen CMS in Angriff genommen. Da der alljährliche zweitägige Branchentreff DOKVILLE coronabedingt nicht stattfinden konnte, wurde als Ersatz das Online-Format „Stimmen aus der Branche“ lanciert. Generell wurden die Aktivitäten des Hauses des Dokumentarfilms in der Branche stark wahrgenommen und erzielten durchgängig positives Feedback. Der jährlich im November stattfindende Filmabend im Rahmen der „Jüdischen Kulturwochen“ wurde ins Digitale (mit Filmgespräch) verlegt.

Der Ausbau der digitalen Präsenz ging mit einem in diesem Arbeitsfeld erhöhten Einsatz von Honorarkräften und Aushilfen einher. Eigenproduktionen wie die Reihe „Städtefilme“ wurden wegen Corona storniert, sollen aber ohnehin längerfristig eingestellt werden. Unberührt von der Pandemie reüssierte der Vertrieb der Landesfilmsammlung. Er erzielte mehr als die doppelte Höhe der geplanten Erlöse. Auch die Aufnahme und Erfassung neuer historischen Filmquellen sowie ihre Restaurierung und Digitalisierung funktionierten wie gewohnt. Kooperationen und Preispatenschaften mit anderen Festivals fanden wie gewohnt statt bzw. wurden ins Digitale verlegt.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Im Jahr 2021 ist eine stufenweise durchgeführte Anhebung der Beschäftigungsvolumina vorläufig abgeschlossen, so dass der Personalstand nicht mehr ganz so eng ist. Genauso verhält es sich mit einer überfälligen Anhebung der Gehälter einiger Mitarbeitenden. Eine langjährige Honorarkraft wird Anfang 2021 in die Festanstellung überführt. Im Herbst 2021 wird eine 100%-Stelle neu ausgeschrieben werden – wegen des im März 2022 anstehenden Renteneintritts einer Mitarbeiterin. Die stetige Optimierung einer visuell ansprechenden Kommunikation in sämtlichen online-Kanälen und den Sozialen Medien wird Priorität bleiben. Gerade die Coronazeit hat gezeigt, wie essenziell die Produktion von aktuellem und ständig wechselnden online-Content ist. Es ist die Währung, mit der künftig Wahrnehmbarkeit gemessen wird. 2021 wird der Branchentreff Dokville deshalb als Livestream aus dem Kino übertragen – ohne Publikum, aber mit Panelgästen vor Ort. Schwerpunkt der Veranstaltung ist serielles Erzählen im Dokbereich, auch auf neuen Plattformen wie Instagram. Die Schwerpunkte für 2022 werden noch festgelegt. Auch Dokville 2022 soll als Livestream durchgeführt werden. Eventuell auch Workshops und andere Veranstaltungen, zumindest soweit Datenschutzregeln dies zulassen. Der Digitalschub der Coronazeit wird auch künftig positiv auf die Reichweite wirken. Die DOK Premieren werden, wann immer die Kinos Publikum empfangen dürfen, monatlich in Ludwigsburg und Stuttgart durchgeführt. In den Katalog von Workshops wird als Angebot die „Arbeit mit Archivfilm“ aufgenommen, und zwar einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Ab 2022 kommt ein weiterer jährlicher Workshop hinzu, nämlich zum Thema „Naturfilm“ in Zusammenarbeit mit dem „NaturVision“-Festival in Ludwigsburg. Dazu werden Branchentreffs zur „Geschichts-Doku“ wie auch zum „Politischen Dokumentarfilm“ ins Leben gerufen – zusammen mit geeigneten Partnern aus den Bereichen TV und Medieninstituten.

In der Landesfilmsammlung werden die Bestände von filmischen Tagebüchern von Wehrmachtssoldaten neuausgewertet und ihre Analyse in eine Publikation eingehen. Digitalisierungen und Redigitalisierungen der Bestände werden nach wie vor im Bereich der LFS großen Raum einnehmen. Die Nachrüstung von Technik und Servern bleibt ein ständiger Kostenfaktor.

Noch bessere Vernetzung mit Partneereinrichtungen und Förderern bleibt eine wichtige Aufgabe.

## Stammdaten

### I. Name

HAUS DES DOKUMENTARFILMS  
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.  
Sitz Stuttgart

### II. Anschrift

Straße Teckstr. 62  
PLZ 70190  
Ort Stuttgart  
Telefon (07 11) 99 78 08 - 0  
Telefax (07 11) 99 78 08 - 20  
E-Mail hdf@hdf.de  
Internet www.hdf.de

### III. Rechtsform

eingetragener Verein

### IV. Genehmigter Wirtschaftsplan

in Euro 924.535

### V. Unternehmenszweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Kunst und Kultur, insbesondere die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. in europäischer Dimension.

### VI. Beteiligungsverhältnisse der Vereinsmitglieder

Vereinsmitglied	Land Baden-Württemberg
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	151.000 (27,19%)
Vereinsmitglied	Südwestrundfunk
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	190.000 (34,22%)
Vereinsmitglied	SWR Media Services GmbH
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	65.000 (11,71%)
Vereinsmitglied	Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	50.000 (9,00%)
Vereinsmitglied	Zweites Deutsches Fernsehen
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	20.452 (3,68%)
Vereinsmitglied	Westdeutscher Rundfunk
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	15.340 (2,76%)
Vereinsmitglied	Landeshauptstadt Stuttgart
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	36.400 (6,55%)
Vereinsmitglied	ARTE G.E.I.E.
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	5.114 (0,93%)
Vereinsmitglied	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	8.000 (1,44%)
Vereinsmitglied	Norddeutscher Rundfunk
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	3.000 (0,54%)
Vereinsmitglied	Industrie- und Handelskammer Stuttgart
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	5.000 (0,90%)
Vereinsmitglied	Diözese Rottenburg-Stuttgart
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	3.000 (0,54%)
Vereinsmitglied	Evangelische Landeskirche in Württemberg
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	3.000 (0,54%)

## Stammdaten

### VII. Vorstand / Geschäftsführung

Vorsitzender Dr. Manfred Hattendorf  
Leitung Abteilung Fernsehfilm SWR

Geschäftsführerin Ulrike Becker  
Journalistin

### VIII. Mitgliederversammlung

Vorsitzender Claus Schillmann  
entsend. Org. SWR Media Services GmbH  
Mitglied Dr. Beate Scherer  
entsend. Org. ZDF  
Mitglied Tobias Glawion  
entsend. Org. Evangelisches Medienhaus (EMZ)  
Mitglied Bernd Engelhardt  
entsend. Org. Industrie- und Handelskammer Stuttgart  
Mitglied Prof. Dr. Johannes Kreile  
entsend. Org. Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH  
Mitglied Jutta Krug  
entsend. Org. WDR  
Mitglied Clemens Bratzler  
entsend. Org. SWR  
Mitglied Monika Hoffmann  
entsend. Org. Ministerium für Wissenschaft und Kunst BaWü  
Mitglied Dr. Susanne Haist  
entsend. Org. Landeshauptstadt Stuttgart

### VIII. Mitgliederversammlung

Mitglied Prof. Carl Bergengruen  
entsend. Org. MFG Medien- und Filmgesellschaft BaWü mbH  
Mitglied Prof. Peter Gottschalk  
entsend. Org. ARTE  
Mitglied Rainer Steib  
entsend. Org. Fachstelle Medien  
Mitglied Timo Großpietsch  
entsend. Org. NDR

## Stammdaten

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium
Kompetenz	beratendes Gremium

Vorsitzender	Christoph Hübner, Witten
Mitglied	Hannah Pilarczyk, Hamburg
Mitglied	Prof. Thomas Schadt, Ludwigsburg
Mitglied	Margit Schreiber-Brunner, Mainz
Mitglied	Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz, Leipzig
Mitglied	Andres Veiel, Berlin

### XI. Beschäftigte

Festangestellte MA	7
Freie Mitarbeiter	2

### XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Rominger GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2012

### XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		92.887	104.374	103.292	100.219	-11.487	-11,0
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.333	9.333	26.041	43.541	-8.000	-85,7
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		91.554	95.041	77.251	56.678	-3.487	-3,7
Finanzanlagen: Wertpapiere		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		907.277	804.137	697.550	577.820	103.140	12,8
Vorräte		13.139	15.002	19.140	17.117	-1.863	-12,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		38.551	22.585	92.819	90.150	15.966	70,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		855.587	766.551	585.591	470.553	89.037	11,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>1.000.164</b>	<b>908.511</b>	<b>800.842</b>	<b>678.039</b>	<b>91.653</b>	<b>10,1</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		795.915	728.346	558.964	414.582	67.569	9,3
Kapital- und Ergebnisrücklagen		795.915	728.346	558.964	414.582	67.569	9,3
B. Sonderposten		31.336	42.635	62.642	58.798	-11.299	-26,5
Sonderposten		31.336	42.635	62.642	58.798	-11.299	-26,5
C. Rückstellungen		20.010	14.548	26.288	32.690	5.462	37,5
Rückstellungen für Pensionen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		20.010	14.548	26.288	32.690	5.462	37,5
D. Verbindlichkeiten		152.903	122.982	152.948	171.969	29.921	24,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19.075	14.864	18.292	14.918	4.211	28,3
Sonstige Verbindlichkeiten		133.828	108.118	134.656	157.051	25.710	23,8
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>1.000.164</b>	<b>908.511</b>	<b>800.842</b>	<b>678.039</b>	<b>91.653</b>	<b>10,1</b>

Anmerkungen:

---

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

---

Da es sich bei dem Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH

## Geschäftsverlauf 2020

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der VFF GmbH, einer Verwertungsgesellschaft für die Wahrnehmung des Produzentenleistungsrechts gem. § 94 UrhG bestand auch im Geschäftsjahr 2020 in dem Inkasso für die Speichermedien- und Geräteabgabe gem. § 54 UrhG sowie der Kabelweitersenderechte gem. § 20 b UrhG.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 betrug 51,9 Mio. € und ist damit um 55 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Grund hierfür sind erhebliche Nachzahlungen der ZPÜ aufgrund von Vergleichen mit der Unterhaltungsindustrie.

Die VFF weist für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten in Höhe von 53,5 Mio. € aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 709 T€, die Erträge aus Zinsen und Wertpapieranlagen belaufen sich auf 479 T€.

Die Gesamtaufwendungen der VFF betragen 1,9 Mio. €. Die Verwaltungsaufwendungen 2020 liegen unter denen des Vorjahres und betragen 3,49 % der gesamten Verwertungserlöse. Grund für erhöhte Aufwendungen ist die Durchführung mehrerer Ausschüttungen sowie die Umstellung auf das Inkassomodell, welche 478 T€ betragen.

Die VFF hat umfangreiche Maßnahmen im Bereich des Förder- und Sozialfonds getroffen. Die Anzahl der Wahrnehmungsberechtigten betrug 2.166 zum Stichtag 31.12.2020.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Nach der Einigung mit den Herstellern der Unterhaltungsindustrie insbesondere DVD Recorder, SETTOP Boxen sowie Brenner, sind alle wesentlichen Gerätetypen tarifiert und bilden für die kommenden Jahre die Grundlage für die Erträge aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten. Für die Verteilung der Erlöse innerhalb der ZPÜ existiert eine Studie, die maßgeblich für die Aufteilung der Erlöse ab dem Zeitraum 2020 ist. Innerhalb der ZPÜ konnten die Verwertungsgesellschaften 2019 eine Einigung erzielen, die Grundlage auch für die künftige Einnahmesituation der VFF ist. Auch in der Corona-Pandemie konnten die Erlöse stabil gehalten werden.

Für die künftige Einnahmenentwicklung wird auch maßgeblich sein, ob eine Entscheidung der Schiedsstelle für die Vergütung für Tablets, die um über 50 % unter der bisherigen gesamtvertraglichen Regelung mit dem BITCOM liegt, zu Ertragsrückgängen führt, sollte diese Entscheidung rechtskräftig werden. Weiterhin sind noch einige Verfahren beim BGH zur angemessenen Vergütung von Geräten offen.

Risiken bestehen weiterhin in der Zinsentwicklung. Wenngleich die VFF Wertpapiere grundsätzlich bis zur Endfälligkeit hält, ist der Nacherwerb von ausgelaufenen Wertpapieren zur Zeit nur mit niedrigen Zinsen möglich.

Seit 2019 erfolgen die Ausschüttungen aufgrund einer Änderung von § 3 Abs. 9 S. 3 UStG im Inkassomodell. Aufgrund einer Entscheidung des EuGH hat auch der deutsche Gesetzgeber die gesetzlichen Vergütungsansprüche der §§ 27 und 54 UrhG als Schadensersatz definiert und von der Umsatzsteuer ausgenommen.

Aufgrund der Erweiterung der Verträge im Bereich Kabelweitersenderechte um sog. Features erwartet die VFF eine Stabilisierung oder Erhöhung der Einnahmen aus dem Bereich der Kabelweitersenderechte gem. § 20b UrhG.

## Stammdaten

### I. Name

VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und  
Fernsehproduzenten mbH  
Sitz München

### II. Anschrift

Straße Briener Straße 26  
PLZ 80333  
Ort München  
Telefon 089 - 286 28 - 382  
Telefax 089 - 286 28 - 247  
Internet www.vffvg.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 25.565

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die treuhänderische Wahrnehmung von Rechten und Ansprüchen, die sich für Hersteller von Filmen und von Laufbildern (z.B. für Kino-, Fernseh- und AV-Zwecke), von Synchronisationen sowie für Sendeunternehmen und deren Werberundfunkgesellschaften aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben sowie die Verteilung der erzielten Einnahmen an die Berechtigten.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V.  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)  
Gesellschafter Südwestrundfunk  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)  
Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Peter Weber  
Zweites Deutsches Fernsehen  
Mitglied Alexander Thies  
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.  
Mitglied Hansjörg Fütting  
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.  
Mitglied Dr. Hermann Eicher  
Südwestrundfunk

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Dr. Johannes Kreile  
Titel Rechtsanwalt

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung Aufsichtsrat  
Vorsitzender Alexander Thies  
entstend. Org. / Beruf Geschäftsführer, Produzent,  
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.  
stellv. Vorsitzender Dr. Hermann Eicher  
entstend. Org. / Beruf Justitiar, Südwestrundfunk, Mainz  
Mitglied Prof. Dr. Georg Feil  
entstend. Org. / Beruf Produzent, Bundesverband Deutscher Fernsehprod., Issing  
Mitglied Margherita Checchin  
entstend. Org. / Beruf Mitarbeiterin im Justitiariat des WDR, Köln

## Stammdaten

### IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Elke Grötz
entstend. Org. / Beruf	Leiterin der HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf ZDF
Mitglied	Hansjörg Fütting
entstend. Org. / Beruf	ndf GmbH, Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V., München

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Beirat
Vorsitzender	Peter Weber, ZDF, Mainz
stellv. Vorsitzender	Alexander Thies
	Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Mitglied	Prof. Dr. Georg Feil
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., Issing
Mitglied	Hansjörg Fütting
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., München

gewählt von selbstständigen Filmherstellern:

Mitglied	Dr. Kurt Bellmann, Studio Hamburg GmbH, Hamburg
Mitglied	Friedrich Wildfeuer, Constantin Television GmbH, München
Mitglied	Thomas Frickel, Vorsitzender der AG Dok
Mitglied	Axel Kühn, Tresor TV GmbH, München

gewählt von Sendeunternehmen:

Mitglied	RA Kurt-Michael Loitz, RTL Television, Köln
Mitglied	RA Dr. Martin von Albrecht, K & L Gates LLP, Berlin
Mitglied	Peter Wiechmann, Südwestrundfunk, Mainz
Mitglied	Margherita Checchin, WDR Köln

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Dr. Dieter Eder Wirtschaftsprüfer
-----------------	--------------------------------------

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	4
--------------------------	---

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	ISAN Gesellschaft zur Registrierung von Film- und Fernsehwerken mbH <b>Stammkapital: 25.000 €</b> <b>Kapitalanteil: 29% (€ 7.250)</b>
-------------	---

Beteiligung Die VFF ist Gesellschafterin der folgenden BGB-Gesellschaften ohne eigenes Kapital:

1. Zentralstelle für Private Überspielungsrechte (ZPÜ), München
2. Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF), Bonn
3. Zentralstelle Bibliothekstantieme (ZBT), München

### XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		40.103.966	26.653.953	33.477.082	43.135.938	13.450.013	50,5
Immaterielle Vermögensgegenstände		43.354	54.482	66.292	78.102	-11.128	-20,4
Sachanlagen		2.414	1.855	617	670	560	30,2
Finanzanlagen		40.058.198	26.597.617	33.410.173	43.057.166	13.460.581	50,6
B. Umlaufvermögen		11.831.079	7.216.434	14.351.666	11.445.913	4.614.645	63,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		491.365	445.823	516.652	512.516	45.542	10,2
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		11.339.714	6.770.611	13.835.014	10.933.397	4.569.103	67,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>51.935.045</b>	<b>33.870.387</b>	<b>47.828.748</b>	<b>54.581.851</b>	<b>18.064.658</b>	<b>53,3</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Gezeichnetes Kapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
B. Rückstellungen		51.366.820	33.467.654	47.339.451	54.302.705	17.899.166	53,5
Rückstellungen für die Verteilung		47.680.700	30.977.659	45.391.560	51.737.260	16.703.041	53,9
Rückstellungen für Sozialfonds		504.967	565.868	331.061	383.260	-60.901	-10,8
Rückstellungen Förderfonds		3.127.743	1.873.604	1.566.463	2.136.669	1.254.139	66,9
Sonstige Rückstellungen		53.410	50.523	50.367	45.516	2.887	5,7
C. Verbindlichkeiten		542.660	377.168	463.732	253.581	165.492	43,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		174.217	273.458	179.438	128.657	-99.241	-36,3
Sonstige Verbindlichkeiten		368.443	103.710	284.294	124.924	264.733	255,3
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>51.935.045</b>	<b>33.870.387</b>	<b>47.828.748</b>	<b>54.581.851</b>	<b>18.064.658</b>	<b>53,3</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten		53.536.021	29.690.140	27.121.425	54.380.245	23.845.881	80,3
Sonstige betriebliche Erträge		708.640	691.573	391.489	16.136	17.067	2,5
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Anlagevermögens		478.622	589.645	570.649	689.530	-111.023	-18,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>54.723.283</b>	<b>30.971.357</b>	<b>28.083.563</b>	<b>55.085.911</b>	<b>23.751.926</b>	<b>76,7</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		273.348	271.285	240.657	239.721	2.063	0,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		12.822	12.860	12.149	10.643	-38	-0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.617.795	1.053.188	977.153	928.167	564.607	53,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Abschreibungen Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	22.295	217.475	257.630	-22.295	-100,0
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>1.903.965</b>	<b>1.359.628</b>	<b>1.447.434</b>	<b>1.436.161</b>	<b>544.337</b>	<b>40,0</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>52.819.318</b>	<b>29.611.729</b>	<b>26.636.129</b>	<b>53.649.750</b>	<b>23.207.589</b>	<b>78,4</b>
Sonstige Steuern		327	224	224	235	103	46,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.618	5.819	3.498	4.326	799	13,7
Verteilungsbetrag		52.812.373	29.605.686	26.632.407	53.645.189	23.206.687	78,4
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100,0</b>

Anmerkungen:

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Die Medienakademie veranstaltete in 2020 für 14.636 Teilnehmer (2019: 25.710) 2.459 Seminare (2019: 3.110) mit 3.694 Seminartagen (2019: 4.979).

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Seminarumsätze der Vorjahre in den Präsenzveranstaltungen nicht erreicht werden. Im Bereich des E-Learnings konnten die Seminarumsätze hingegen um 1.868 T€ gesteigert werden. Demgegenüber steht ein Rückgang der Aufwendungen für bezogene Leistungen, da die Leistungsvergütungen/Honorare für externe Trainer parallel mit der Nachfrage gefallen sind (-1.969 T€). Die übrigen Erträge resultierten insbesondere aus der Erhöhung von Forderungen gegenüber den Gesellschaftern aus den Pensionsrückstellungen.

Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr geringfügig auf 8.107 T€ gestiegen. Dies ist primär auf die Erhöhung der Sozial-/ Altersversorgungsaufwendungen um 523 T€ auf 4.655 T€ zurückzuführen. Die Arbeitsentgelte sind hingegen um -495 T€ gefallen.

Im Wesentlichen ist die Struktur der Bilanz durch Pensionsrückstellungen in Höhe von 32.674 T€, sowie entsprechenden Ausgleichsansprüchen gegenüber den Gesellschaftern gekennzeichnet. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von -699 T€ abgeschlossen.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Demografischer Wandel und geplante Veränderungen in den Rundfunkanstalten führen weiterhin zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf. Da mit den Gesellschaftern aber der überwiegende Teil des Umsatzes generiert wird, ist die Medienakademie von deren Entwicklungen stark abhängig: Sparzwänge in den Rundfunkanstalten können schnell zu Umsatzrückgängen führen.

Hinweis zum Geschäftsjahr 2021: Die Corona-Pandemie hat bei der Medienakademie dazu geführt, dass bis Anfang Juni 2021 keine Präsenzseminare durchgeführt werden konnten. Soweit möglich, wurde auf digitale Formate umgestellt. Derzeit ist davon auszugehen, dass die ursprüngliche Planung für das Jahr 2021 nicht erreicht werden kann.

## Stammdaten

### I. Name

ARD.ZDF medienakademie gGmbH

Sitz Nürnberg

### II. Anschrift

Straße Wallensteinstr. 121

PLZ 90431

Ort Nürnberg

Telefon 0911 / 9619 - 0

Telefax 0911 / 9619 - 199

Internet [www.ard-zdf-medienakademie.de](http://www.ard-zdf-medienakademie.de)

### III. Rechtsform

gemeinnützige GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 100.000

### V. Unternehmenszweck

Zweck der Akademie ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Auf Basis von Bedarfsanmeldungen werden auch offene Seminare, Auftragsseminare und Projekte für Gesellschafter und Dritte angeboten.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>16,8% (€ 16.800)</b>
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>14,6% (€ 14.600)</b>
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>14,0% (€ 14.000)</b>
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>12,9% (€ 12.900)</b>
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	<b>12,0% (€ 12.000)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>8,55% (€ 8.550)</b>
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>6,05% (€ 6.050)</b>
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	<b>5,65% (€ 5.650)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>5,3% (€ 5.300)</b>
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	<b>2,5% (€ 2.500)</b>
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>1,0% (€ 1.000)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>0,65% (€ 650)</b>

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Ulrich Wilhelm, Bayerischer Rundfunk
vertreten durch	Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Peter Limbourg, Deutsche Welle
vertreten durch	Carsten von Nahmen, Deutsche Welle

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Rainer Kampmann, DeutschlandRadio
vertreten durch	Kerstin Hinrichs, DeutschlandRadio
Mitglied	Berthold Tritschler, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, Mitteldeutscher Rundfunk
vertreten durch	Dr. Andreas Bauer, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Joachim Knuth, Norddeutscher Rundfunk
vertreten durch	Katja Marx-Grams, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Brigitta Nickelsen, Radio Bremen
vertreten durch	Tilmann Lücke, Radio Bremen
Mitglied	Patricia Schlesinger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
vertreten durch	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Oliver Pabst, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Michael Eberhard, Südwestrundfunk
Mitglied	Wolfgang Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Karin Brieden, Zweites Deutsches Fernsehen
vertreten durch	Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Stefan Hanke
Titel	Geschäftsführung

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Verwaltungsrat
Vorsitzender	Jan Büttner, Südwestrundfunk
stellv. Vorsitzender	Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Katja Marx-Grams, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Wolfgang Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Carmen König, Zweites Deutsches Fernsehen
Bezeichnung	Akademiebeirat
Vorsitzender	Manfred Krupp, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Monika Rapp, Bayerischer Rundfunk

### IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Ursula Götz, Deutsche Welle
Mitglied	Kerstin Hinrichs, DeutschlandRadio
Mitglied	Dr. Heiko Konrad, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Frank-Thomas Suppee, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Diana Dlugosch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Doris Carstensen, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Christina Reibstein, Radio Bremen
Mitglied	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Daniela Schumann, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Ulrike Klee, Südwestrundfunk
Mitglied	Andrea Valentiner-Branth, Südwestrundfunk
Mitglied	Patrick Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Claudia Covino, Zweites Deutsches Fernsehen

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	BTU Treuhand GmbH
bestellt seit d. Jahresabschluss	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2016

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	54
--------------------------	----

### XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

### XIII. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der Gesellschaft mit anderen Beteiligungsunternehmen und der Landesrundfunkanstalt sowie mit Rundfunkanstalten selbst begründen können.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		384.572	448.885	547.346	687.693	-64.313	-14,3
Immaterielle Vermögensgegenstände		33.651	10.887	3.758	8.623	22.764	209,1
Sachanlagen		350.921	437.998	543.588	679.070	-87.077	-19,9
B. Umlaufvermögen		47.399.912	43.973.538	39.647.641	39.104.498	3.426.374	7,8
Vorräte		0	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		43.276.740	39.344.531	35.643.361	35.402.904	3.932.209	10,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.123.172	4.629.007	4.004.280	3.701.594	-505.835	-10,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten		113.908	17.580	9.394	15.612	96.328	547,9
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>47.898.392</b>	<b>44.440.003</b>	<b>40.204.381</b>	<b>39.807.803</b>	<b>3.458.389</b>	<b>7,8</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		3.393.267	4.092.554	3.386.917	2.559.692	-699.287	-17,1
Stammkapital		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Kapitalrücklage		495.497	495.497	495.497	495.497	0	0,0
Gewinnvortrag		3.497.057	2.791.420	1.964.194	1.332.461	705.637	25,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-699.287	705.637	827.226	631.734	-1.404.924	-199,1
B. Rückstellungen		41.566.143	37.418.191	33.844.050	33.985.759	4.147.952	11,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		32.673.716	29.964.640	26.943.574	28.798.624	2.709.076	9,0
Steuerrückstellungen		40.000	0	0	0	40.000	-
Sonstige Rückstellungen		8.852.427	7.453.551	6.900.476	5.187.135	1.398.876	18,8
C. Verbindlichkeiten		2.938.982	2.929.258	2.973.414	3.262.352	9.724	0,3
Erhaltene Anzahlungen		100.143	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		617.828	591.772	721.262	699.719	26.056	4,4
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern		2.146.637	2.258.453	2.122.666	2.491.196	-111.816	-5,0
Sonstige Verbindlichkeiten		74.374	79.033	129.486	71.437	-4.659	-5,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>47.898.392</b>	<b>44.440.003</b>	<b>40.204.381</b>	<b>39.807.803</b>	<b>3.458.389</b>	<b>7,8</b>

Anmerkungen:

# ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH



## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		9.703.011	14.279.796	14.143.478	12.794.154	-4.576.785	-32,1
Sonstige betriebliche Erträge		5.594.943	4.599.616	3.811.020	2.692.442	995.327	21,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.465	2.924	1.792	1.961	-459	-15,7
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>15.300.419</b>	<b>18.882.336</b>	<b>17.956.290</b>	<b>15.488.557</b>	<b>-3.581.917</b>	<b>-19,0</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		4.317.862	6.286.947	6.163.459	5.284.811	-1.969.085	-31,3
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		8.106.524	8.078.745	7.141.416	5.709.601	27.779	0,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		201.858	228.212	265.235	284.933	-26.354	-11,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.367.778	2.537.980	2.449.940	2.308.520	-170.202	-6,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		979.807	1.033.938	1.103.668	1.268.442	-54.131	-5,2
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>15.973.829</b>	<b>18.165.822</b>	<b>17.123.718</b>	<b>14.856.307</b>	<b>-2.191.993</b>	<b>-12,1</b>
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>-673.410</b>	<b>716.514</b>	<b>832.572</b>	<b>632.250</b>	<b>-1.389.924</b>	<b>-194,0</b>
Sonstige Steuern		877	877	346	516	0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		25.000	10.000	5.000	0	15.000	150,0
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	-
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>-699.287</b>	<b>705.637</b>	<b>827.226</b>	<b>631.734</b>	<b>-1.404.924</b>	<b>-199,1</b>

Anmerkungen:

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.

## Geschäftsverlauf 2020

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden.

Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt. Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.04.2021 wechselten. Der Operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Derzeit sind über die Transfergesellschaft noch 62 Personen zu vermitteln (Juni 2021).

Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 befinden sich immer noch in Klärung und hängen noch von etlichen Bewertungen ab, wie z. B. tariflichen Fragen mit ver.di zur Altersversorgung und einer Einigung mit ORF/SRG zu gesellschaftsrechtlichen Themen. Mit Ergebnissen ist in 2021 zu rechnen.

Aus diesem Grund stellen die nachfolgend dargestellte Bilanz und GuV den Stand für 2018 dar.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

## Stammdaten

### I. Name

IRT Institut für Rundfunktechnik  
Sitz München

### II. Anschrift

Straße Florianmühlstraße 60  
PLZ 80939  
Ort München  
Telefon 089 - 32 399 - 0  
Telefax 089 - 32 399 - 351  
Internet www.irt.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 140.000

### V. Unternehmenszweck

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) ist das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT liegt in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT ist sowohl für seine Gesellschafter als auch - in den Geschäftsfeldern Förderprojekte und Auftragsforschung - für Dritte tätig.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>11,43% (€ 16.000)</b>
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Österreichischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner - Ulmer, Produktions- und Technikdirektorin BR
stellv.Vorsitzender	Dr. Michael Rombach, Produktionsdirektor ZDF
Mitglied	Rainer Kampmann, Verw.- und Betriebsdirektor DRadio
Mitglied	Guido Baumhauer, Direktor Distribution u. Technik DW
Mitglied	Berthold Tritschler, Betriebsdirektor HR
Mitglied	Dr. Ulrich Liebenow, Betriebsdirektor MDR
Mitglied	Sascha Molina, Produktionsdirektor NDR
Mitglied	Michael Götzhaber, Technischer Direktor ORF
Mitglied	Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb RB
Mitglied	Christoph Augenstein, Betriebsdirektor RBB
Mitglied	Stephanie Weber, Betriebsdirektorin Technik SR
Mitglied	Thomas Saner, Senior Adviser Technik & Informatik SRG
Mitglied	Michael Eberhard, Direktor Technik und Produktion SWR
Mitglied	Wolfgang Wagner, Direktor Produktion und Technik WDR

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Michael Hagemeyer
Titel	Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsleitung des IRT

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	-
-------------	---

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer bestellt seit d. Jahresabschluss	Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2020
--	---

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	Jahresdurchschnitt 2019: 115,63
--------------------------	---------------------------------

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

XIV. Marktkonformität

	Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach deren Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität von Bedeutung sind.
--	--

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2018	2017	2016	2015	Abweichung 2018/2017	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		3.327.566	3.330.113	3.171.475	3.155.980	-2.547	-0,1
Immaterielle Vermögensgegenstände		204.301	169.572	115.861	137.428	34.729	20,5
Sachanlagen		3.123.265	3.160.541	3.055.614	3.018.552	-37.276	-1,2
B. Umlaufvermögen		47.906.447	21.460.374	16.761.393	16.531.092	26.446.073	123,2
Vorräte		112.510	1.398	20.550	43.962	111.112	7.947,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		12.504.280	13.011.224	9.907.862	11.696.123	-506.944	-3,9
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		35.289.657	8.447.752	6.832.981	4.791.007	26.841.905	317,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		799.535	778.570	933.953	842.637	20.965	2,7
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>52.033.548</b>	<b>25.569.057</b>	<b>20.866.821</b>	<b>20.529.709</b>	<b>26.464.491</b>	<b>103,5</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		24.268.587	1.234.903	1.234.903	1.260.000	23.033.684	1.865,2
Gezeichnetes Kapital		140.000	140.000	140.000	140.000	0	0,0
Bilanzgewinn		23.033.684	0	0	0	23.033.684	-
Betriebsmittelrücklage nach §58 Nr. 6 AO		600.000	600.000	600.000	600.000	0	0,0
Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO		494.903	494.903	494.903	520.000	0	0,0
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse und Haushaltsreste		0	0	0	0	0	-
C. Rückstellungen		23.079.554	18.351.575	14.903.051	13.867.077	4.727.979	25,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		11.590.277	9.504.712	7.581.342	6.893.519	2.085.565	21,9
Steuerrückstellungen		0	0	0	20.835	0	-
Sonstige Rückstellungen		11.489.277	8.846.863	7.321.709	6.952.723	2.642.414	29,9
C. Verbindlichkeiten		4.685.407	5.962.579	4.716.348	5.402.632	-1.277.172	-21,4
Erhaltene Anzahlungen		0	0	0	334.105	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		294.526	600.384	262.585	72.928	-305.858	-50,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		3.662.435	3.631.601	3.225.471	4.466.480	30.834	0,8
Sonstige Verbindlichkeiten		728.446	1.730.594	1.228.292	529.119	-1.002.148	-57,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	20.000	12.519	0	-20.000	-100,0
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>52.033.548</b>	<b>25.569.057</b>	<b>20.866.821</b>	<b>20.529.709</b>	<b>26.464.491</b>	<b>103,5</b>

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2018	2017	2016	2015	Abweichung 2018/2017	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erträge aus Zuschüsse von Gesellschafter, EU und Dritten		19.343.540	20.466.869	18.500.809	17.673.660	-1.123.329	-5,5
Umsatzerlöse		2.179.301	3.487.580	3.306.117	1.677.830	-1.308.279	-37,5
Sonstige betriebliche Erträge		62.760.307	2.362.020	1.225.032	6.538.472	60.398.287	2.557,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.130	2.987	13.350	23.487	143	4,8
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>84.286.278</b>	<b>26.319.456</b>	<b>23.045.307</b>	<b>25.913.449</b>	<b>57.966.822</b>	<b>220,2</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		748.456	700.758	673.776	541.650	47.698	6,8
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		49.528.159	18.273.525	16.746.900	18.081.235	31.254.634	171,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		984.799	1.011.218	1.154.897	1.146.066	-26.419	-2,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.494.041	5.737.057	4.020.218	4.654.556	3.756.984	65,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		591.721	545.412	491.776	468.608	46.309	8,5
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>61.347.176</b>	<b>26.267.970</b>	<b>23.087.566</b>	<b>24.892.116</b>	<b>35.079.206</b>	<b>133,5</b>
Verminderung des Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		111.111	-19.152	-23.412	13.954	130.263	680,2
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHAFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>23.050.213</b>	<b>32.334</b>	<b>-65.671</b>	<b>1.035.288</b>	<b>23.017.879</b>	<b>71.187,8</b>
Außerordentliche Aufwendungen			0	0	92.734	0	-
Sonstige Steuern		34.555	13.861	-40.574	90.021	20.694	149,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-18.026	18.473	0	0	-36.499	-197,6
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>		<b>23.033.684</b>	<b>0</b>	<b>-25.097</b>	<b>852.533</b>	<b>23.033.684</b>	<b>-</b>
Entnahmen aus der Gewinnrücklage				25.097	0	0	-
Einstellung in die Betriebsmittelrücklage		0	0	0	-332.533	0	-
Einstellung in die freie Rücklage		0	0	0	-520.000	0	-
<b>BILANZGEWINN</b>		<b>23.033.684</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.033.684</b>	<b>0,0</b>

Anmerkungen:

Degeto Film GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Die Degeto hatte im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 16,5 Mio. € (im Vj. 16,0 Mio. €) erzielt. Die Steigerung resultiert insbesondere aus höheren Betriebsbeiträgen im Kommissionsmodell. Aufgrund der seit dem Geschäftsjahr 2017 eingeführten umsatzunabhängigen Kommissionsvergütung wirkt sich der Betriebskostenanstieg in 2020 unmittelbar auf die Kostenerstattungen aus, sodass die Erlöse aus Betriebsbeiträgen steigen.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von 0,4 Mio. € (im Vj. 0,3 Mio. €). Durch die Umstellung auf die neue Kommissionsvergütung ergibt sich der Gewinn in direkter Abhängigkeit zur Kostenentwicklung.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Ein wichtiger Baustein im dem ab dem Jahre 2015 begonnenen Reorganisationsprozess war und ist die Erneuerung der IT und die Ablösung der Alt-Systeme. Ziel ist es, in einem ERP-Programm (Enterprise-Resource-Planning) alle wesentlichen IT-Programme für Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Programmplanung, Rechtemanagement und Materialverwaltung zusammenzuführen. Diese Weiterentwicklung ist zwingend notwendig, da das bestehende HOST-System nicht zukunftsfähig ist und die Betriebsfähigkeit langfristig nicht sichergestellt werden kann. Die voranschreitende Investitionsphase der IT-Erneuerung führt zu höheren Abschreibungen und steigenden Sachkosten. Für das ERP-Programm ist ein Gesamtbudget von 3,2 Mio. € kalkuliert. Für die Finanzierung der Investitionen in die IT-Projekte kann die Degeto auf ein Darlehen des Hessischen Rundfunks von max. 2,0 Mio. € zurückgreifen. Von den vollständig in Anspruch genommenen Mitteln hat die Degeto in 2020 bereits 700 T€ zurückgezahlt. Die vollständige Darlehensrückzahlung erfolgt über eine maximale Laufzeit bis zum 30.12.2023.

Die Baden-Badener Pensionskasse hat die schrittweise Absenkung des Rechnungszinses bis zum 01.01.2025 auf 1,75 % beschlossen, die zu einer schrittweisen Erhöhung des Beitrags der Degeto auf ca. 1 Mio. € führt. Zudem ist der Zinssatz zur Bewertung der Altersversorgungsrückstellungen weiter rückläufig. Dies wird die Betriebskosten auch zukünftig belasten. Durch die Umstellung der Finanzierung auf die umsatzunabhängige Kommissionsvergütung ergeben sich hieraus keine negativen Auswirkungen auf den geplanten Gewinn der Degeto in den Folgejahren. Somit ist die künftige wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft als positiv einzuschätzen.

Auch durch die Corona-Pandemie werden keine negativen Auswirkungen auf den Gewinn der Degeto erwartet. Negative Effekte könnten sich jedoch aufgrund von Verzögerungen bei den Filmproduktionen ergeben, wenn Produktionen verschoben bzw. ganz abgesagt werden. Dies hätte Auswirkungen auf den Liquiditätsabfluss sowie auf Zulieferverpflichtungen von Erstausstrahlungen an Das Erste und die ARD-Mediathek. Zusätzlich verteuern sich die Produktionen durch Corona, was die Menge der Zulieferungen an Das Erste und die ARD-Mediathek in jedem Fall beeinflussen wird.

## Stammdaten

### I. Name

Sitz DEGETO Film GmbH  
Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Am Steinernen Stock 1  
PLZ 60320  
Ort Frankfurt am Main  
Telefon 069 - 150 - 9349  
Telefax 069 - 150 - 9339  
Internet degeto.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 2.115.000

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilmen und Fernsehprojekten. Dazu gehören auch partnerschaftliche Beschaffungsmaßnahmen in Form von Co-Produktionen und Co-Finanzierungen sowie die Eigenproduktion von Filmen und Fernsehprojekten.

Die Gesellschaft darf alle mit ihrem Programmbeschaffungsauftrag zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte tätigen sowie alle sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet sind.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	hr werbung GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Ulrich Wilhelm, Intendant BR
Mitglied	Karsten Simon, Geschäftsführer hr werbung GmbH
Mitglied	Wolf-Dieter Jacobi (bis 01.09.2020), Fernsehdirektor MDR
Mitglied	Angela Tomschke (ab 02.09.2020), kommissarische Fernsehdirektorin MDR
Mitglied	Carsten Neitzel, Geschäftsführer NDR-Media GmbH
Mitglied	Brigitta Nickelsen, Direktorin Unternehmensentw. RB
Mitglied	Susann Lange, Justiziarin RBB
Mitglied	Thomas Kleist, Intendant SR
Mitglied	Jan Büttner, Verwaltungsdirektor SWR
Mitglied	Michael Loeb, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH

## Stammdaten

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Christine Strobl
Titel	Geschäftsführerin

### IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, MDR
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Voker Herres, (nicht stimmberechtigt)
entsend. Org. / Beruf	ARD-Programmdirektor

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzende	Patricia Schlesinger, RBB
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Rundfunk Berlin Brandenburg
stellv. Vorsitzende	Lutz Marmor, NDR Media GmbH (bis 12.01.20)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Norddeutscher Rundfunk
stellv. Vorsitzende	Joachim Knuth, NDR Media GmbH (ab 13.01.20)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Radio Bremen
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR
entsend. Org. / Beruf	Intendant Südwestrundfunk
Mitglied	Manfred Krupp, hr werbung GmbH
entsend. Org. / Beruf	Intendant Hessischer Rundfunk
Mitglied	Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH
entsend. Org. / Beruf	Justiziar, Werbefunk Saar
Mitglied	Jörg Schönenborn, WDR mediagroup GmbH
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor für Information, Fiktion und Unterhaltung WDR
Mitglied	Dr. Reinhard Scolik, BR
entsend. Org. / Beruf	Fernsehdiaktor Bayerischer Rundfunk

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	-
-------------	---

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	94
--------------------------	----

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

### XIV. Marktkonformität

	Die erforderlichen Feststellungen wurden im Fragenkatalog der Rechnungshöfe dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der staatvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.
--	--

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		7.945.321	6.194.852	4.890.478	4.293.697	1.750.469	28,3
Immaterielle Vermögensgegenstände		994.427	24.096	42.913	50.081	970.331	4.026,9
Sachanlagen		730.625	944.604	551.052	491.731	-213.979	-22,7
Finanzanlagen		6.220.269	5.226.152	4.296.513	3.751.885	994.117	19,0
B. Umlaufvermögen		26.345.820	26.633.822	23.729.509	21.448.225	-288.002	-1,1
Programmvermögen		0	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		22.472.619	14.451.137	14.134.770	15.148.968	8.021.482	55,5
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		3.873.201	12.182.685	9.594.739	6.299.257	-8.309.484	-68,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		75.231	67.294	104.708	79.297	7.937	11,8
D. Aktive latente Steuern		6.905.774	5.976.636	4.708.933	3.694.147	929.138	15,5
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>41.272.146</b>	<b>38.872.604</b>	<b>33.433.628</b>	<b>29.515.366</b>	<b>2.399.542</b>	<b>6,2</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		4.616.756	4.216.251	3.892.717	3.574.555	400.505	9,5
Gezeichnetes Kapital		2.115.000	2.115.000	2.115.000	2.115.000	0	0,0
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen						0	-
Gewinnrücklagen		2.101.251	1.777.718	2.045.610	1.845.023	323.533	18,2
Gewinnvortrag/Verlustvortrag				-586.055	-586.055	0	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		400.505	323.533	318.162	200.587	76.972	23,8
B. Rückstellungen		12.409.869	10.756.800	8.139.268	7.084.573	1.653.069	15,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		10.305.268	8.296.841	6.496.336	5.476.028	2.008.427	24,2
Steuerrückstellungen		262.802	833.172	89.496	80.127	-570.370	-68,5
Sonstige Rückstellungen		1.841.799	1.626.787	1.553.436	1.528.418	215.012	13,2
C. Verbindlichkeiten		24.245.521	23.899.553	21.401.643	18.856.238	345.968	1,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.599.146	6.679.470	4.904.730	7.886.692	3.919.676	58,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		11.905.321	15.494.276	13.471.466	9.080.363	-3.588.955	-23,2
Sonstige Verbindlichkeiten		1.741.054	1.725.807	3.025.447	1.889.183	15.247	0,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>41.272.146</b>	<b>38.872.604</b>	<b>33.433.628</b>	<b>29.515.366</b>	<b>2.399.542</b>	<b>6,2</b>

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		16.451.495	15.964.208	14.601.013	14.354.801	487.287	3,1
Erträge aus Betriebserträgen einschl. Gewinnzuschlag		0	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge		1.403.471	1.081.820	1.028.936	870.179	321.651	29,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	107.018	0	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>17.854.966</b>	<b>17.046.028</b>	<b>15.629.949</b>	<b>15.331.998</b>	<b>808.938</b>	<b>4,7</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		464.046	695.101	581.567	857.217	-231.055	-33,2
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		12.923.860	11.797.340	10.866.583	10.544.879	1.126.520	9,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		201.123	213.320	215.214	216.815	-12.197	-5,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.507.981	3.582.450	3.237.185	3.043.040	-74.469	-2,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		253.249	250.087	245.405	208.334	3.162	1,3
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>17.350.259</b>	<b>16.538.298</b>	<b>15.145.954</b>	<b>14.870.285</b>	<b>811.961</b>	<b>4,9</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHAFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>504.707</b>	<b>507.730</b>	<b>483.995</b>	<b>461.713</b>	<b>-3.023</b>	<b>-0,6</b>
Sonstige Steuern		0	107	341	347	-107	-100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		104.202	184.089	165.492	260.779	-79.887	-43,4
Außerordentlicher Aufwand		0	0	0	0	0	-
Außerordentlicher Ertrag		0	0	0	0	0	-
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>400.505</b>	<b>323.534</b>	<b>318.162</b>	<b>200.587</b>	<b>76.971</b>	<b>23,8</b>

Anmerkungen:

ARTE Deutschland TV GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Medien- und Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Das Online-Angebot von ARTE bietet den Internetnutzern eine Mediathek der linear ausgestrahlten Programme, nur online zur Verfügung gestellte Programme, so genannte Web-Only-Inhalte, und den Livestream des aktuellen Programms. ARTE verbreitet seine Inhalte ebenfalls über HbbTV, Drittplattformen und Mobile Devices.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert. Dieser fließt den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland (Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag) mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE zweckbestimmter Anteil zu. Für die Beitragsperiode 2017 – 2020 ist ein jährlicher Finanzierungsbeitrag in Höhe von 180,8 Mio. € für ARTE vorgesehen. Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultieren aus den Rundfunkbeiträgen, die die Gesellschafter einziehen und gemäß Gesellschaftsvertrag an ARTE Deutschland weiterleiten. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind diese in den Umsatzerlösen und in den Erträgen aus Verlustausgleich erfasst.

Eine Finanzierung über Fremdkapital hat im Jahr 2020 nicht stattgefunden. Die zugeflossenen Finanzmittel betragen einschließlich der Endabrechnung aus dem Vorjahr sowie des Zuflusses im Januar 2021 insgesamt 179,1 Mio. €. Die Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE Mittel wurden entsprechend leicht erhöht. Da weder Zinserträge erzielt noch Negativzinsen bezahlt werden mussten, belaufen sich die Rückstellungen der Gesellschafter zum 31. Dezember 2020 auf 27,9 Mio. € (Vj. 26,2 Mio. €). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung im Jahr 2021 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Die Anforderungen an den Europäischen Fernsehkanal werden weiterhin wachsen. Die Gesellschaft sieht ihre vordringliche Aufgabe darin, die Akzeptanz des Programms in Deutschland zu steigern und das Profil dieses europäisch orientierten, sprachraumübergreifenden Kulturprogramms in einer Medienlandschaft zu schärfen, die sich u. a. durch webbasierte TV-Angebote im Umbruch befindet. In den nächsten Jahren wird die Gesellschaft verstärkt auf die digitale Verbreitung setzen. Immer mehr Inhalte werden online-Only zur Verfügung gestellt. Dies entspricht dem veränderten Nutzungsverhalten und befördert die Ansprache eines jüngeren Publikums. Einen zusätzlichen Beitrag leistet möglicherweise die European Collection, welche durch ARTE G.E.I.E. betrieben wird und deren Programmzulieferungen über die Gesellschafter und weitere europäische Partner erfolgen.

Die Gesellschaft sieht sich durch ihre multimediale Ausrichtung gut aufgestellt und passt Inhalte und Verbreitungswege ständig den sich verändernden Rahmenbedingungen an. Die Mitgliederversammlung der ARTE G.E.I.E. hat auf Vorschlag des G.E.I.E.-Vorstandes einen in diesem Sinne formulierten neuen Unternehmensplan verabschiedet.

Für das Jahr 2021 steht ARTE ein Rundfunkbeitragsvolumen von 180,8 Mio. € gemäß 20. Rundfunkänderungsstaatsvertrag zur Verfügung. Zusammen mit den noch vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben, wenn auch mit Einschränkungen, zu erfüllen.

Im 22. KEF-Bericht (Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten) vom Februar 2020 wird ein festgestellter ungedeckter Finanzbedarf in Höhe von 59,7 Mio. € für ARTE aufgeführt, welcher zu einem jährlichen Finanzierungsbeitrag von 195,8 Mio. € in der Beitragsperiode 2021 bis 2024 geführt hätte. Auf Grund der Nichtbefassung eines deutschen Landesparlamentes konnte der neue Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag (RFinStV) nicht wie geplant zum 01.01.2021 in Kraft treten. Die Gesellschafter von ARTE D haben auch namens der ARTE Deutschland TV GmbH Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingelegt. Es wird damit gerechnet, dass noch in diesem Jahr durch das Bundesverfassungsgericht entschieden wird. Dessen ungeachtet ist die zukünftige Finanzausstattung förmlich als gesichert anzusehen.

## Stammdaten

### I. Name

ARTE Deutschland TV GmbH  
Sitz Baden-Baden

### II. Anschrift

Postfach 10 02 13  
PLZ 76483  
Ort Baden-Baden  
Telefon 07221 / 93 69 - 0  
Telefax 07221 / 93 69 70  
Internet www.arte.tv/de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 255.646

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernsehkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und **-ergänzende** Online-Angebote sowie die Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>7,26% (€ 18.559,89)</b>
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>3,5% (€ 8.947,61)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,26% (€ 13.446,98)</b>
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>8,12% (€ 20.758,45)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>1,24% (€ 3.170,01)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>4% (€ 10.225,84)</b>
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>1,24% (€ 3.170,01)</b>
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>8,38% (€ 21.423,13)</b>
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>11% (€ 28.121,05)</b>
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	<b>50% (€ 127.822,97)</b>

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Tom Buhrow, Intendant WDR
stellv. Vorsitzender	Dr. Thomas Bellut, Intendant ZDF
Mitglied	Ulrich Wilhelm, Intendant BR
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Patricia Schlesinger, Intendantin RBB
Mitglied	Thomas Kleist, Intendant SR
Mitglied	Lutz Marmor (bis 13.01.2020), Intendant NDR
Mitglied	Joachim Knuth (ab 13.01.2020), Intendant NDR
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR
Mitglied	Manfred Krupp, Intendant HR
Mitglied	Dr. Frank D. Freiling, ZDF
Mitglied	Peter Weber, ZDF

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Wolfgang Bergmann
Titel	Geschäftsführer
Geschäftsführer	Dr. Markus Nievelstein
Titel	Geschäftsführer

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Programmbeirat ARTE Deutschland
Vorsitzender	Helmut Rau, SWR
stellv. Vorsitzender	Dr. Richard Meng, ZDF
Mitglied	Robert Stauffer, BR
Mitglied	Dr. Thomas Wurzel, HR
Mitglied	Frank-Michael Nemetz, MDR
Mitglied	Catharina Herrmann-Daues, NDR
Mitglied	Thomas von Zabern, RB
Mitglied	Bernd Lammel, RBB
Mitglied	Michael Knapp, SR
Mitglied	Rolf Zurbrüggen, WDR
Mitglied	Dr. Michael-Andreas Butz, ZDF
Mitglied	Prof.Dr.Dr.h.c. Wolfgang-Uwe Friedrich, ZDF
Mitglied	Michael Jörg, ZDF
Mitglied	Katrin Kroemer, ZDF
Mitglied	Dr. Gerd Landsberg, ZDF
Mitglied	Jenny Renner, ZDF
Mitglied	Rainer Robra, ZDF
Mitglied	Prof. Dr. Heidi Schelhowe, ZDF



## Stammdaten

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung Programmbeirat ARTE G.E.I.E. (deutsche Mitglieder)

Vorsitzende Axel Linstädt, BR  
 Mitglied Jörn Dulige, HR  
 Mitglied Sandro Witt, MDR  
 Mitglied Juliane Kremberg, RBB  
 Mitglied Prof. Dr. Maria Böhmer, ZDF  
 Mitglied Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Jäger, ZDF  
 Mitglied Oliver Passek, ZDF  
 Mitglied Angela Spizig, ZDF  
 zusätzlich 8 Vertreter von ARTE France

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 46 Mitarbeiter

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30. April 1991 die ARTE G.E.I.E. eine Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung mit Sitz in Straßburg gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet; die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E. ist es, den Europäischen Fernsehkanal (ARTE) zu betreiben.

### XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Ebner & Stolz GmbH & Co. KG  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
<b>AKTIVA</b>		€	€	€	€	€	%
<b>A. Anlagevermögen</b>		41.445.864	37.413.031	32.779.073	32.546.810	4.032.833	10,8
Immaterielle Vermögensgegenstände		695.305	772.402	687.792	704.089	-77.097	-10,0
Sachanlagen		1.498.523	1.359.990	1.356.495	1.423.202	138.533	10,2
Finanzanlagen		39.252.036	35.280.639	30.734.786	30.419.519	3.971.397	11,3
<b>B. Umlaufvermögen</b>		118.354.528	93.384.668	80.943.011	85.162.092	24.969.860	26,7
Geleistete Anzahlungen		41.422.885	45.632.402	37.401.889	39.432.368	-4.209.517	-9,2
noch nicht abgerechnete Leistungen		21.216.156					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		55.623.980	47.603.682	43.482.522	45.648.117	8.020.298	16,8
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		91.507	148.584	58.600	81.607	-57.077	-38,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		30.995	169.147	406.213	9.693	-138.152	-81,7
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>159.831.387</b>	<b>130.966.846</b>	<b>114.128.297</b>	<b>117.718.595</b>	<b>28.864.541</b>	<b>22,0</b>
<b>PASSIVA</b>		€	€	€	€	€	%
<b>A. Eigenkapital</b>		71.795.806	72.648.224	64.141.959	65.463.722	-852.418	-1,2
Gezeichnetes Kapital		255.646	255.646	255.646	255.646	0	0,0
Kapitalrücklage		71.540.160	72.392.578	63.886.313	65.208.076	-852.418	-1,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
<b>B. Rückstellungen</b>		49.875.466	34.903.797	29.711.171	29.794.465	14.971.669	42,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		12.713.912	11.100.789	8.932.934	9.394.810	1.613.123	14,5
Sonstige Rückstellungen		37.161.554	23.803.008	20.778.237	20.399.655	13.358.546	56,1
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		38.160.115	23.414.825	20.275.167	22.460.408	14.745.290	63,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.518.694	253.701	233.860	267.391	6.264.993	2.469,4
Verbindlichkeiten aus Programmmzulieferungen für ARTE G.E.I.E.		30.480.189	20.475.092	18.080.431	18.591.847	10.005.097	48,9
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		561.392	2.258.604	1.704.953	3.307.164	-1.697.212	-75,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	0	0	0	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten		599.840	427.428	255.923	294.006	172.412	40,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>159.831.387</b>	<b>130.966.846</b>	<b>114.128.297</b>	<b>117.718.595</b>	<b>28.864.541</b>	<b>22,0</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		11.320.034	12.846.462	11.080.339	12.132.463	-1.526.428	-11,9
Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen		21.216.155	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge		1.904.191	1.627.023	800.834	658.628	277.168	17,0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		395.746	570.370	134.834	147.279	-174.624	-30,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.015	1.678	2.353	407	337	20,1
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>34.838.141</b>	<b>15.045.533</b>	<b>12.018.360</b>	<b>12.938.777</b>	<b>19.792.608</b>	<b>131,6</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		4.308.975	4.965.408	3.872.151	3.498.247	-656.433	-13,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		550.505	517.366	658.597	761.702	33.139	6,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		11.722.394	11.779.761	11.076.352	10.840.319	-57.367	-0,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.009.481	2.186.908	1.745.404	3.444.512	-177.427	-8,1
Aufwendungen aus Beteiligungen		196.732.419	173.070.825	168.049.945	176.841.791	23.661.594	13,7
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>215.323.774</b>	<b>192.520.268</b>	<b>185.402.449</b>	<b>195.386.571</b>	<b>22.803.506</b>	<b>11,8</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>-180.485.633</b>	<b>-177.474.735</b>	<b>-173.384.089</b>	<b>-182.447.794</b>	<b>-3.010.898</b>	<b>-1,7</b>
außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	0	0	0	-
Sonstige Steuern		2.286	2.368	2.179	2.613	-82	-3,5
Erträge aus Verlustausgleich		180.487.919	177.477.103	173.386.268	182.450.407	3.010.816	1,7
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Anmerkungen:

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

## Geschäftsverlauf 2020

Die SportA erzielte in 2020 bei einem Jahresumsatz von 86 Mio. € (Vorjahr: 108 Mio. €) einen Jahresüberschuss von 77 T€ (Vorjahr: 78 T€). Die gesunkenen Umsatzerlöse sind im Wesentlichen die Folge eines Corona bedingt verschobenen DFB-Pokalspieltags in das Folgejahr sowie der lediglich im Zweijahresrhythmus stattfindenden Ski WM.

Der SportA gelang es auch in 2020, für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Verträge für die DSV Weltcup Saisons 2021/2022 - 2024/2025 und CHIO Aachen 2019 - 2022. Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen konnten im Bereich Radsport, Boxen, Tennis, Reiten, Leichtathletik, Tischtennis, Behindertensport und diversen Wintersportevents erreicht werden.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Für 2021 plant die SportA ein Jahresergebnis in Höhe von 88 T€.

## Stammdaten

### I. Name

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

Sitz München

### II. Anschrift

Straße Nymphenburger Str. 5  
 PLZ 80335  
 Ort München  
 Telefon 089 / 749 - 839 - 0  
 Telefax 089 / 749 - 839 - 50  
 Internet www.sporta.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 540.000

### V. Unternehmenszweck

Die 1995 gegründete SportA, ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF, erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents im Wege von Sublizenzierungen und steht den Gesellschaftern bei direkten Rechteinkäufen beratend zur Verfügung.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bayerischer Rundfunk  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Hessischer Rundfunk  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Mitteldeutscher Rundfunk  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Norddeutscher Rundfunk  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Rundfunk Berlin-Brandenburg  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Radio Bremen  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Saarländischer Rundfunk  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Südwestrundfunk  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Westdeutscher Rundfunk  
 Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**  
 Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen  
 Kapitalanteil **50% (€ 270.000)**

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender Ulrich Wilhelm, Intendant BR  
 stellv. Vorsitzender Dr. Thomas Bellut, Intendant ZDF

Mitglied Tom Buhrow, Intendant WDR  
 Mitglied Yvette Gerner, Intendantin RB  
 Mitglied Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR  
 Mitglied Thomas Kleist, Intendant SR  
 Mitglied Manfred Krupp, Intendant HR  
 Mitglied Lutz Marmor (bis 13.01.2020), Intendant NDR  
 Mitglied Joachim Knuth (ab 13.01.2020), Intendant NDR  
 Mitglied Patricia Schlesinger, Intendantin RBB  
 Mitglied Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR

## Stammdaten

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Michael Amsinck
Titel	Geschäftsführer (Jurist)
Geschäftsführer	Marc Freyberger
Titel	Geschäftsführer (Jurist)

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PSP Peters Schönberger GmbH
bestellt seit d. Jahresabschluss	2018

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Ulrich Wilhelm
entsend. Org. / Beruf	Intendant Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Thomas Bellut
entsend. Org. / Beruf	Intendant Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Karin Bieden
entsend. Org. / Beruf	Verwaltungsdirektorin Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Tom Buhrow
entsend. Org. / Beruf	Intendant Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Peter Frey
entsend. Org. / Beruf	Chefredakteur Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke
entsend. Org. / Beruf	Intendant Südwestrundfunk
Mitglied	Volker Herres
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen
Mitglied	Peter Weber
entsend. Org. / Beruf	Justitiar Zweites Deutsches Fernsehen

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 20

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

### XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat ergeben, dass sich aus den Leistungsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und den Rundfunkanstalten sowie zwischen der Gesellschaft und Beteiligungsunternehmen der Rundfunkanstalten keinerlei Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität dieser Leistungsbeziehungen begründen könnten.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		65.325	61.298	76.406	29.931	4.027	6,6
Immaterielle Vermögensgegenstände		15.835	19.766	28.708	5.486	-3.931	-19,9
Sachanlagen		49.490	41.532	47.698	24.445	7.958	19,2
Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		7.941.113	8.432.889	7.991.846	16.941.530	-491.776	-5,8
Geleistete Anzahlungen		0	1.900.000	0	1.300.000	-1.900.000	-100,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.237.098	2.856.814	5.292.775	5.734.944	3.380.284	118,3
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.704.015	3.676.075	2.699.071	9.906.586	-1.972.060	-53,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.545.643	2.958.003	2.592.562	2.481.310	-412.360	-13,9
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>10.552.081</b>	<b>11.452.190</b>	<b>10.660.814</b>	<b>19.452.771</b>	<b>-900.109</b>	<b>-7,9</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		807.827	831.068	752.673	827.410	-23.241	-2,8
Gezeichnetes Kapital		540.000	540.000	540.000	540.000	0	0,0
Gewinnvortrag		191.068	212.673	187.410	247.621	-21.605	-10,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		76.759	78.395	25.263	39.789	-1.636	-2,1
B. Rückstellungen		2.116.513	1.332.548	3.339.494	1.590.834	783.965	58,8
Steuerrückstellungen		0	0	0	2.550	0	-
Sonstige Rückstellungen		2.116.513	1.332.548	3.339.494	1.588.284	783.965	58,8
C. Verbindlichkeiten		5.042.830	6.305.447	3.851.524	14.497.020	-1.262.617	-20,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		10.000	1.542.800	0	2.664.045	-1.532.800	-99,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.483.838	4.155.691	3.803.132	7.898.273	328.147	7,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		260.809	84.323	0	3.125.812	176.486	209,3
Sonstige Verbindlichkeiten		288.183	522.633	48.392	808.890	-234.450	-44,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.584.911	2.983.127	2.717.123	2.537.507	-398.216	-13,3
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>10.552.081</b>	<b>11.452.190</b>	<b>10.660.814</b>	<b>19.452.771</b>	<b>-900.109</b>	<b>-7,9</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		85.867.252	108.358.694	105.835.494	119.098.899	-22.491.442	-20,8
Sonstige betriebliche Erträge		118.195	127.910	132.905	57.876	-9.715	-7,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	182	733	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>85.985.447</b>	<b>108.486.604</b>	<b>105.968.581</b>	<b>119.157.508</b>	<b>-22.501.157</b>	<b>-20,7</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		83.004.125	105.345.425	103.191.951	116.541.812	-22.341.300	-21,2
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		2.323.947	2.338.328	2.067.277	1.895.195	-14.381	-0,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		31.479	34.491	15.103	24.017	-3.012	-8,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		548.696	689.211	669.042	655.660	-140.515	-20,4
Abschreibungen Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>85.908.247</b>	<b>108.407.455</b>	<b>105.943.373</b>	<b>119.116.684</b>	<b>-22.499.208</b>	<b>-20,8</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>77.200</b>	<b>79.149</b>	<b>25.208</b>	<b>40.824</b>	<b>-1.949</b>	<b>-2,5</b>
Sonstige Steuern		441	754	-55	1.035	-313	-41,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0	-
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>76.759</b>	<b>78.395</b>	<b>25.263</b>	<b>39.789</b>	<b>-1.636</b>	<b>-2,1</b>

Anmerkungen:

SWR Experimentalstudio e.V.

## Geschäftsverlauf 2020

Im Geschäftsjahr 2020 hatte das Experimentalstudio viele innovative Konzerte und Opernproduktionen sowohl national als auch international geplant, doch pandemiebedingt kam alles anders. 17 Konzert- und Opernprojekte in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich mussten auf Grund der Pandemielage abgesagt bzw. verschoben werden, wodurch die Konzerteinnahmen für 2020 fast vollständig entfielen. Als Höhepunkt kann das Konzert im September mit Werken von Nono und einer Uraufführung von Maurilio Cacciatore in der Christuskirche in Freiburg betrachtet werden, das das SWR Experimentalstudio mit einem internationalen Ensemble trotz Reiseeinschränkungen realisieren konnte. Das Konzert wurde vom SWR aufgezeichnet, und im Netz bereitgestellt. Somit erreichte es dennoch viele interessierte Hörer, da das Publikum nur sehr eingeschränkt zugelassen war.

Die Komponistenbetreuung im Experimentalstudio wurde virtuell weiterverfolgt, es fand eine Online-Betreuung statt, so dass die Komponist\*innen an der Elektronik für ihre Werke weiterarbeiten konnten.

Der schwierigen Konzertsituation geschuldet setzte das SWR Experimentalstudio in 2020 andere Schwerpunkte. Es widmete sich zum einen intensiv den Forschungsaufgaben und der Weiterentwicklung des Audioequipments und zum anderen vermehrt ambitionierten (CD-)Produktionen. Durch die Einrichtung einer Blogbox konnte das SWR Experimentalstudio die Webpräsenz aktueller gestalten. Anhand von Videos und Fotodokumentationen kann regelmäßig gezeigt werden, mit welchen künstlerischen Fragen sich das Studio auseinandersetzt oder mit welchen Komponist\*innen und Musiker\*innen gerade zusammengearbeitet wird. Dies war eine Möglichkeit in Zeiten von geschlossenen Kultureinrichtungen Kontakt zu den Hörern und Hörerinnen zu halten und auf neue und interessante Projekte aufmerksam zu machen.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

In den Geschäftsjahren 2021/2022 geht es darum die verschobenen Konzerte und Musiktheaterproduktionen zu realisieren und wieder Konzertveranstalter nach dem langen Lockdown zu finden und zu aktivieren. Das Konzertleben des SWR Experimentalstudio konnte mit einer Veranstaltung im Wiener Konzerthaus eingeläutet werden. Die Uraufführungen von Detlef Heusingers „Jukeboxopera“ am Theater Freiburg und Alexander Moosbruggers „Wind“ bei den Bregenzer Festspielen werden folgen. Bei den Donaueschinger Musiktagen werden Ensemblewerke von Lisa Illean und Eivind Buene mit dem Trio Accanto gespielt. Im Anschluss steht eine Koproduktion mit dem Ensemble Modern an, wo Johannes Mutschmanns neues Werk, das sich mit künstlicher Intelligenz beschäftigt, uraufgeführt wird. Besonderer Höhepunkt und Festakt in der Spielzeit 2021/2022 werden die Jubiläumskonzerte des SWR Experimentalstudios im November sein, die anlässlich des 50jährigen Bestehens des SWR Experimentalstudios begangen werden. In 2022 können die Musiktheateraufführungen sowohl in Detmold bzw. Bregenz mit der Familienoper von Detlef Heusinger „Zeitreisemaschine“ als auch in Mainz mit Luigi Nonos „Al gran sole carico d'amore“ nachgeholt. Außerdem werden die beauftragten Kammeropern von Ying Wang und von Huihui Cheng im Rahmen der von der Landesregierung gewährten Gelder für das aGlobe-Projekt im Theater Freiburg uraufgeführt werden.

Das während der Pandemie mit neuer Software entwickelte Matrix-System wird demnächst auch bei Konzerten eingesetzt werden können. Auch die auf den Konzert- und Tourneealltag ausgelegten und vom Experimentalstudio ausgetüftelten Mischpulte befinden sich in der Endphase der Entwicklung und werden spätestens in der nächsten Spielzeit die alten AREC-Pulte ersetzen.

Die Experimentalstudio-Reihe an CDs und SACD bei dem Label Neos Music wird fortgesetzt, so dass die ausgefallenen Arbeitsergebnisse weltweit sichtbar und hörbar werden können.

## Stammdaten

### I. Name

SWR Experimentalstudio e.V.  
 ehemals Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestrundfunks e. V.  
 Sitz Baden-Baden

### II. Anschrift

Straße Kartäuserstraße 45  
 PLZ 79102  
 Ort Freiburg  
 Telefon (07 61) 38 08 - 35271  
 Telefax (07 61) 38 08 - 35275  
 Internet www.experimentalstudio.de

### III. Rechtsform

eingetragener Verein

### IV. Spenden, Beiträge und Zuweisungen

in Euro 974.330

### V. Unternehmenszweck

Gemeinnützige Förderung von Künstlern und Interpretationen im Bereich der experimentellen Musik, der Erforschung der elektronischen Klangbearbeitung und der Entwicklung der dafür erforderlichen Techniken.

### VI. Spenden-, Beiträge- und Zuweisungsstruktur

SWR Südwestrundfunk  
 Anteil **88,78% (€ 865.000)**  
 Stadt Freiburg  
 Anteil **8,76% (€ 85.330)**  
 Stadt Freiburg Jukebox  
 Anteil **1,84% (€18.000)**  
 Stadt Karlsruhe Giga Hertz Preis  
 Anteil **0,62% (€ 6.000)**

### VII. Geschäftsführung

Vorstand Gerold Hug (bis 31.01.2020)  
 Titel 1. Vorsitzender des Vorstands  
 Vorstand Anke Mai (ab 01.02.2020)  
 Titel 1. Vorsitzende des Vorstands  
 Vorstand Dorothea Enderele-Schieck (bis 31.01.2020)  
 Titel 2. Vorsitzende des Vorstands  
 Vorstand Dr. Lydia Jeschke (ab 01.02.2020)  
 Titel 2. Vorsitzende des Vorstands  
 Leitung Detlef Heusinger  
 Titel Künstlerischer Leiter des Experimentalstudios

## Stammdaten

### VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Kuratorium

Vorsitzender Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm  
 stellv. Vorsitzender Prof. Dr. Jürg Stenzl  
 Mitglied Oswald Beaujean  
 Mitglied Björn Gottstein  
 Mitglied Heike Hoffmann  
 Mitglied Dr. Winrich Hopp  
 Mitglied Elena Mendoza  
 Mitglied Rebecca Saunders  
 Mitglied Harry Vogt

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Vereinsmitglieder  
 Mitglied Oswald Beaujean  
 Mitglied Christoph Ebner  
 Mitglied Dorothea Enderle  
 Mitglied Christian Fausch  
 Mitglied Björn Gottstein  
 Mitglied Dr. Felix Hertel  
 Mitglied Markus Hinterhäuser  
 Mitglied Heike Hoffmann  
 Mitglied Dr. Winrich Hopp  
 Mitglied Dr. Lydia Jeschke  
 Mitglied Felicia Maier

### IX. Sonstige Gremien

Mitglied Nicola May  
 Mitglied Prof. Elena Mendoza  
 Mitglied Petra Olschowski  
 Mitglied Katrin Rabus  
 Mitglied Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm  
 Mitglied Rebecca Saunders  
 Mitglied Michael Sieber  
 Mitglied Prof. Dr. Jürg Stenzl  
 Mitglied Harry Vogt  
 Mitglied Peter Weibel  
 Mitglied Dr. Christina Weiss

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH  
 bestellt seit d. Jahresabschluss 2013

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 8

### XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

### XIII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		136.090	151.549	110.926	100.280	-15.459	-10,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	428	856	0	-
Sachanlagen		136.090	151.549	110.498	99.424	-15.459	-10,2
B. Umlaufvermögen		667.589	741.904	715.579	653.818	-74.315	-10,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	65.612	48.008	8.813	-65.612	-1.019,9
2. Sonstige Vermögensgegenstände		0	250	1.333	0	-250	-28,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		667.589	676.042	666.238	645.005	-8.453	-1,3
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>803.679</b>	<b>893.453</b>	<b>826.505</b>	<b>754.098</b>	<b>-89.774</b>	<b>-10,0</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		740.823	803.541	747.095	667.696	-62.718	-7,8
Vereinsvermögen		803.541	747.095	667.695	628.069	56.446	7,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-62.718	56.446	79.400	39.627	-119.164	-211,1
B. Rückstellungen		7.200	7.200	7.200	6.200	0	0,0
Sonstige Rückstellungen		7.200	7.200	7.200	6.200	0	0,0
C. Verbindlichkeiten		55.656	82.712	67.537	80.202	-27.056	-32,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		804	751	1.704	3.268	53	7,1
Verbindlichkeiten gegenüber dem SWR		52.963	80.655	61.762	74.199	-27.692	-34,3
Sonstige Verbindlichkeiten		1.889	1.306	4.071	2.735	583	44,6
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	4.673	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>803.679</b>	<b>893.453</b>	<b>826.505</b>	<b>754.098</b>	<b>-89.774</b>	<b>-10,0</b>

Anmerkungen:

Da es sich bei dem SWR Experimentalstudio e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

## Geschäftsverlauf 2020

Die Finanzierung des DRA erfolgt abgesehen von den sonstigen betrieblichen Erträgen und dem Finanzierungsbetrag des ZDF für die Zentrale Schallplattenkatalogisierung vollständig durch die Betriebsmittelzuweisungen der Stifter. Die Stiftung weist dadurch eine ausgeglichene Haushaltsrechnung (Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Finanzplanrechnung) auf. Die Zuweisungen sinken im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,6 % auf 11.606 T€.

Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 133 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag: 71 T€), der durch das Ergebnis der Finanzplanrechnung ausgeglichen wird.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022

Auch unter Corona-Bedingungen/Einschränkungen ist es dem DRA gelungen, seine Stiftungsaufgaben in nahezu vollem Umfang weiter wahrzunehmen. Zudem hat die Stiftung 2020 wichtige Etappenziele auf dem Weg der Transformation vom analogen zum digitalen Medienarchiv erreicht. So wurden in 2020 strategische Leitlinien verabschiedet, die unter der Überschrift „Programm mit Geschichte zugänglich machen“ die Zielrichtung für das künftige Engagement des DRA auf den zukunftswichtigen Handlungsfeldern „Digitalisierung und Erschließung“, „Zugänglichmachung“ sowie „Metadatenmanagement“ vorgeben. Im Rahmen der operativen Leistungen konnte das DRA zum Ende des Jahres 2020 die 2012 begonnene erste Umsetzungsphase seiner Digitalisierungs- und Erschließungsstrategie abschließen. Im Ergebnis bietet das DRA damit über 106.000 Stunden an digitalem Audio- und Video-Content sowie eine umfassende und verlässliche Datenbasis an geprüften Metadaten an, die die Grundlage für alle bestandsbezogenen Informationsdienstleistungen des Hauses bilden. Zudem ist damit auch der Weg bereitet, im nächsten Schritt das Leistungsversprechen für Phase 2 einzulösen, die Kernbestände des DRA bis zum Jahr 2034 vollständig zu digitalisieren. Angesichts schwieriger Bedingungen für die Sender bei der Neu-Produktion von Programmen wuchs die Nachfrage nach den historischen Rundfunkinhalten des DRA in der Pandemie an. Einen besonders hohen Zuwachs verzeichnete die Zahl der Rechteauskünfte. Deren Volumen stieg 2020 gegenüber dem Vorjahr um mehr als 1.300 bzw. gut 24%. Durch die große Flexibilität der Kolleginnen und Kollegen konnten die benötigten Informations- und Rechercheleistungen im Wesentlichen uneingeschränkt auch aus dem Homeoffice erbracht werden. Maßgeblich geholfen hat dabei der mittlerweile hohe Digitalisierungsgrad von Beständen und Arbeitsabläufen im DRA. Die neue digitale Infrastruktur ermöglichte es dem DRA aber insbesondere auch, sich als Kooperationspartner der ARD Mediathek an dem gemeinschaftlichen Archivportal der Landesrundfunkanstalten „ARD Retro“ zu beteiligen. Seit dem UNESCO Welttag des Audiovisuellen Erbes am 27. Oktober 2020 stellt das DRA für dieses Angebot unter dem Label „Retro Spezial DDR“ eine wachsende Zahl historischer Produktionen des Deutschen Fernsehfunks über die Lebenswelt der DDR in den 1950er und 1960er Jahren zeitlich unbegrenzt online. Dieses Highlight-Projekt steht exemplarisch für den Anspruch des DRA, den Zugang zu seinen Beständen in den kommenden Jahren für alle Nutzerinnen und Nutzer wesentlich zu erweitern.

## Stammdaten

### I. Name

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Sitz Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Bertramstraße 8  
 PLZ 60320  
 Ort Frankfurt am Main  
 Telefon 069-15687-0  
 Telefax 069-15687-100  
 Internet dra.de

### III. Rechtsform

Stiftung

### IV. Stiftungskapital

in Euro 35.790

### V. Unternehmenszweck

Das Deutsche Rundfunkarchiv sammelt, archiviert, erschließt und dokumentiert Bild-, Ton und Schriftdokumente im Dienste der Rundfunkanstalten sowie einer mit Kultur, Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht befassten Öffentlichkeit.

Zur programmlichen Nutzung seiner Bestände arbeitet das DRA eng mit den ARD-Anstalten zusammen und kooperiert im Rahmen seiner Tätigkeit für Wissenschaft und Forschung im Sinne seines Stiftungszwecks mit zahlreichen kulturellen Einrichtungen.

### VI. Stifter

Stifter	Südwestrundfunk
Stiftungsanteil	<b>14,28% (€ 5.110,87)</b>
Stifter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Stiftungsanteil	<b>14,28% (€ 5.110,87)</b>
Stifter	Deutschlandradio
Stiftungsanteil	<b>14,28% (€ 5.110,87)</b>
Stifter	Bayerischer Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Hessischer Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Mitteldeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Norddeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Radio Bremen
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Saarländischer Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Westdeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Deutsche Welle
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>

## Stammdaten

### VII. Vorstand

Vorstand	Bernd Hawlat
Titel	Vorstand

### VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Verwaltungsrat bzw. Stiferversammlung
Vorsitzender	Manfred Krupp, Intendant Hessischer Rundfunk
stellv. Vorsitzende	Susann Lange Justitiarin Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Rainer Tief, Leiter HA Archive, Dokumentation und Recherche, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Johannes Hoffmann, Leiter Intendanz Deutsche Welle
Mitglied	Andreas-Peter Weber, Programmdirektor Deutschlandradio
Mitglied	Birgit Leistner, Leiterin Dokumentenmanagement Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Daniel Linke, Leiter Zentrale Programmaufgaben Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Stefan Miller, Leiter Programmbereich SR3 Saarlandwelle Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Claus Schillmann, Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied	Dr. Thomas Bilstein, Leiter HA Betriebsmanagement Westdeutscher Rundfunk

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	119, davon 13 bei der ZSK
Festangestellte	100, davon 10 bei der ZSK
Aushilfen / MA mit Zeitvertrag	19, davon 3 bei der ZSK

### XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	Die Zentrale Schallplattenkatalogisierung (ZSK), an deren Finanzierung sich auch das ZDF beteiligt, wird als spezielle Abteilung des DRA geführt und verfügt über einen eigenen Haushalt.
-------------	---

### XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2020	2019	2018	2017	Abweichung 2020/2019	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		4.616.346	4.110.114	3.732.874	3.380.769	506.232	12,3
Immaterielle Vermögensgegenstände		32.769	42.801	48.800	60.770	-10.032	-23,4
Sachanlagen		408.124	530.709	597.944	665.362	-122.585	-23,1
Finanzanlagen		4.175.453	3.536.604	3.086.130	2.654.637	638.849	18,1
B. Programmvermögen		1	1	1	1	0	0,0
C. Umlaufvermögen		1.430.422	1.412.044	958.422	493.583	18.378	1,3
Unbespielte Tonträger		12.249	12.542	12.617	12.879	-293	-2,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.406	431	1.332	1.237	975	226,2
Sonstige Vermögensgegenstände		314.676	295.378	59.371	55.022	19.298	6,5
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.102.091	1.103.693	885.102	424.445	-1.602	-0,1
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>6.046.769</b>	<b>5.522.159</b>	<b>4.691.297</b>	<b>3.874.353</b>	<b>524.610</b>	<b>9,5</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Stiftungskapital		35.790	35.790	35.790	35.790	0	0,0
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen		405.104	537.720	610.954	690.343	-132.616	-24,7
C. Rückstellungen		4.453.334	4.529.550	3.226.050	2.828.823	-76.216	-1,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		4.014.327	3.414.473	3.086.131	2.654.637	599.854	17,6
Rückstellungen für Freistellung aus Interessenausgleich		697.391	680.433	0	0	16.958	2,5
Abzüglich Ausgleichsanspruch gegenüber Stiftern		-697.391					
Übrige Rückstellungen		311.790	195.838	0	0	115.952	59,2
Sonstige Rückstellungen		127.217	238.806	139.919	174.186	-111.589	-46,7
C. Verbindlichkeiten		1.152.541	419.099	818.503	319.397	733.442	175,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		129.278	248.048	321.040	255.909	-118.770	-47,9
Sonstige Verbindlichkeiten		1.023.263	171.051	497.463	63.488	852.212	498,2
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>6.046.769</b>	<b>5.522.159</b>	<b>4.691.297</b>	<b>3.874.353</b>	<b>524.610</b>	<b>9,5</b>

Da es sich bei dem Deutschen Rundfunkarchiv um eine Stiftung handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

**SWR**   
MEDIA  
SERVICES

SWR  
SCHWETZINGER  
FESTSPIELE

 | **MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG



 **BAVARIA FILM**

**ASS** 

 **AGF**

 **HAUS DES  
DOKUMENTARFILMS**

**VFF** VERWERTUNGSGESELLSCHAFT  
FÜR FILM UND  
FERNSEHPRODUZENTEN

 **ARD.ZDF  
medien  
akademie**

Institut für Rundfunktechnik **IRT**

**ARD**  **Degeto**

**arte**

  
Die Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF

SWR  
EXPERIMENTAL  
STUDIO

**DRA**   
Deutsches Rundfunkarchiv.  
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

Südwestrundfunk  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Neckarstraße 230  
70190 Stuttgart